Mystikum

133.

Rätselhafte Fundstücke

- Das Gastmahl der Sterne
- Die rätselhafte Hauptstadt der Shu
- Die magische Kupferplatte des Lambert Binder

Foto: Alexander Knörr, Luna Design

GO

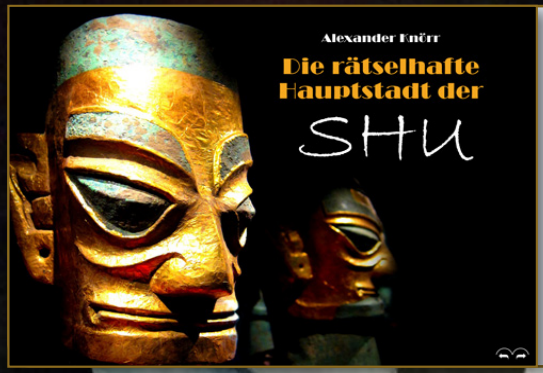
Das kostenlose Internet-Magazin für Grenzbereiche des Wissens

März 2019

EDITORIAL & Index

inklusive Gewinnspiel auf Seite 43

Mystikum auf Facebook



Die rätselhafte Hauptstadt der Shu von Alexander Knörr

Schon einige Jahre lang stand eine archäologische Stätte in China ganz oben auf meinem Wunschzettel – Sanxingdui. Obwohl ich jedes Jahr mindestens ein Mal nach China reise, um die archäologischen, kulturellen und mystischen Wunder dieses einzigartigen Landes auf mich wirken zu lassen, fand ich bisher noch nie den Weg dorthin. Das Land ist einfach viel zu groß, die Rätsel die es bietet umso größer und meine Frau und ich entdecken ständig neue …

Weiterlesen auf Seite 4

Die magische Kupferplatte des Lambert Binder von Mag. Gabriele Lukacs

Eine mysteriöse, mit Zauberformeln beschriebene Kupferplatte, soll sich im Besitz eines Wiener Esoterikers befunden haben. Mit dieser magischen Platte konnte man angeblich fliegen, wenn auf den Solarplexus gelegt. Wie auf einem Zauberteppich sei man damit durch die Lüfte geschwebt. So wird glaubhaft von mehreren bereits verstorbenen Zeugen und von Prof. Peter Mulacz, …

Weiterlesen auf Seite 16

Das Gastmahl der Sterne von Reinhard Gunst

Im Jahr 1495 begann Leonardo da Vinci nach einem Auftrag des Herzogs Ludovico Sforza mit den Arbeiten für eines seiner berühmtesten Werke. „Das Letzte Abendmahl" entstand an der Nordwand im Refektorium des Dominikanerklosters Santa Maria delle Grazie in Mailand. Als Maltechnik verwendete da Vinci die Technik der Seccomalerei, ein Farbauftrag der Ölfarben auf den trockenen Putz.
Doch die ungewöhnliche Technik…

Weiterlesen auf Seite 32

Mystikum-News
von Mario Rank
Seite 13

Rüsselmops-Comic
von Reinhard Habeck
Seite 14

Maya-Kalender
von Cornelius Selimov
Seite 22

Astrologie
von Sigrid Farber
Seite 24

HeilSteine
von Eva Asamai Hutterer
Seite 27

Energie & Gesundheit für Tiere
von DI. Gerda Grassnigg
Seite 29

Filme die Dich inspirieren
von Neue Weltsicht Verlag
Seite 41

SciFi-Filmtipp
von Thorsten Walch
Seite 42

Buch- und Filmtipps
von Osiris-Verlag
Seite 46

Mystikum-Vorschau
für April 2019
Seite 48

NATHAL® beginnt an der Stelle an der die anderen Entwicklungswege aufhören.

Seminare - Ausbildungen - Training

Elfriede Neustädter

NATHAL® Österreich

Die nächsten Seminare:

NATHAL®
Intensivausbildung

27. - 31. März 2019 NATHAL® Institut Wien
24. - 28. Juli 2019 NATHAL® Institut Wien

Weitere NATHAL® Termine

10. - 17. Februar 2019
NATHAL® Ausbildung für Heilberufe I

26. - 30. Oktober 2019
NATHAL® Ausbildung für Heilberufe II

31. Oktober - 02. November 2019
NATHAL® Übungstage für Heilberufe

Elfriede Neustädter • Telefon: +43 - 664 - 9280 980 • www.nathal.at

Alexander Knörr

Die rätselhafte Hauptstadt der SHU

In das Land der Pandas

Schon einige Jahre lang stand eine archäologische Stätte in China ganz oben auf meinem Wunschzettel – Sanxingdui.

Obwohl ich jedes Jahr mindestens ein Mal nach China reise, um die archäologischen, kulturellen und mystischen Wunder dieses einzigartigen Landes auf mich wirken zu lassen, fand ich bisher noch nie den Weg dorthin. Das Land ist einfach viel zu groß, die Rätsel die es bietet umso größer und meine Frau und ich entdecken ständig neue Dinge, die sich lohnen, sich anzusehen. Dinge, die man in die Ecke der Mysterien dieser Welt einordnen kann. Dinge, die mich schon immer faszinierten und denen ich überall hin folge. Auf Sanxingdui wurde ich aufmerksam, nachdem ich auf einem Antiquitätenmarkt eine Jadefigur für meine private Sammlung erstanden hatte, die angeblich dieser Kultur entstammen soll.

Wie man unschwer erkennen kann, gibt es eindeutige Parallelen zu den Sanxingdui-Artefakten. Und diese Parallelen, vor allem die Gesichtsmerkmale, machten mich neugierig auf diese uralte Ausgrabungsstätte.

Nun war es dann endlich soweit. Im März 2018 flogen meine Frau und ich wieder nach China und der erste Punkt unserer Reise war die Hauptstadt der Sichuan-Provinz, Chengdu. Chengdu ist weltweit bekannt durch seine riesige Panda-Zucht. Hier weilen etwa 1000 dieser putzigen Tiere und werden in einem groß angelegten Schutz- und Zuchtprogramm behütet. Von hier stammen auch die beiden Pandas Meng-Meng und Jiao Qing des Berliner Zoos, die von der chinesischen Regierung an Deutschland vermietet wurden. Doch auf unserem Reiseplan stand etwas Anderes – Sanxingdui.

Chengdu

Das Sanxingdui-Museum

Etwa 40 Kilometer von Chengdu entfernt liegt die kleine Stadt Guanghan, in dessen Stadtgebiet die Funde 1986 gemacht wurden. Schon 1929 fand ein Bauer bei Grabungsarbeiten zu einem Brunnen viele Jadeartefakte, die keiner bekannten Kultur zuzuordnen waren. Daraufhin gruben Archäologen an verschiedenen Stellen, fanden jedoch nichts, was weiter auf diese Kultur hindeutete. Erst 1986 wurden dann zwei große Gruben gefunden, die vollgestopft waren mit Bronzeartefakten und Artefakten aus Jade, Ton und Gold. Auch hier war der Zufall im Spiel, denn anstatt Archäologen fanden Bauarbeiter diese unbezahlbaren Schätze, die von Archäologen der chinesischen Akademie der Wissenschaften höher eingestuft werden als die legendäre Terrakottaarmee des Kaisers Qin Shi Huang.

Der Autor über der Hauptgrube, in der die Artefakte gefunden wurden

Insbesondere die Bronzeskulpturen faszinieren Archäologen und Besucher des Museums von Sanxingdui. Die dunklen Räume des Hauptgebäudes der Sammlung tun das Ihrige um die Mystik der Skulpturen noch zu steigern. Schon am Eingang wird der Besucher mit einer der größten Bronzemasken, die gefunden wurden, konfrontiert. Diese ist mehr als 1,30 Meter breit und zeigt die charakteristische Kopfform, große, schräg stehende, kantige Augen, eine große Nase und riesige Ohren. Während man sich die weiteren Funde der Ausstellung betrachtet, merkt man recht schnell,

Seltsame bronzene Skulpturen

dass diese erste, große Maske wirklich auch nur eine Maske darstellt und nicht das wahre Antlitz einer der Protagonisten, die für die Skulpturen Modell gestanden haben. Denn an dem was nach dieser ersten Skulptur folgt, erkennt man das Außergewöhnliche, das Sanxingdui bietet.

Mehr als 60 bronzene Skulpturen, die Köpfe zeigen, wurden gefunden. Und jeder dieser Köpfe ist anders gearbeitet. Jeder einzigartig! Man erkennt individuelle Gesichtszüge und Attribute an jeder Skulptur. Diese stellen also nicht durchweg ein Götzenbild dar, sondern meiner Meinung nach wirklich Personen, die diesen wie eben erwähnt Modell gestanden haben. Die außergewöhnliche Form und Lage der Augen, die Größe der Nase, der Wangenknochen und Ohren fallen sofort ins Auge und sind mit nichts vergleichbar, was in China oder anderswo auf der Erde gefunden wurde.

Die Altersdatierungen schwanken und reichen von 4500 bis 3100 Jahren, die diese Artefakte auf dem Buckel haben. Und damit fallen sie in die Zeit der Shu. Von den Shu wird schon seit tausenden von Jahren berichtet. Dieses merkwürdige Volk soll die erste Dynastie der chinesischen Kultur gewesen sein. Es wurden aber kaum Funde gemacht. Doch die Erzählungen, die von dieser Dynastie existieren weisen genau in die Region, in der nun die Funde von Sanxingdui gemacht wurden. Laut den chinesischen Archäologen könnte Sanxingdui die Hauptstadt dieses legendären Reiches gewesen sein. Mittlerweile fand man auch rund um die Ausgrabungsstätte, aus der die Funde stammen, Reste der ehemaligen Stadtmauer, die auch in diese Zeit passen und etliche Keramikfunde.

1,30m breite Bronzemaske

Bronzeköpfe

Artefakte als 3-D-Puzzle

Neben dem Aussehen der Köpfe – die auch ohne viel Fantasie den Eindruck machen, als wären es außerirdische Besucher gewesen – ist auch der Umstand rätselhaft, dass nur hier und nur auf sehr kleinem Gebiet Funde dieser Kultur gefunden wurden. Funde, die jedoch ein technisches Geschick und Wissen zugrunde legen, das seiner Zeit weit voraus war. So findet man in den Räumen des Museums auch Jade-Schwerter, die so exakt gearbeitet sind, dass sie an der dicksten Stelle eine Dicke von gerade mal 5 mm aufweisen.

Jadeschwert

Normalerweise dauert es lange, bis eine Kultur sich ein solches Wissen angeeignet hat. Archäologen finden dann eine Reihe von Entwicklungsstufen und können diese mehr oder weniger eindeutig nach Zeiten einordnen. Anders in Sanxingdui. Hier tauchten die Artefakte einfach auf und wie es scheint verschwand diese Kultur ebenso plötzlich und ohne Spuren ihres Verbleibs, wie sie auch aufgetreten ist. Was man fand, waren die Mauerreste, einige Tonartefakte, ein großer Altar mit bronzenen Skulpturen und die Skulpturen der beiden Gruben. Sonst nichts! Doch alleine diese von der Menge her eher bescheidenen Funde weisen so viele Rätsel auf, dass sie ausreichen, um den Wissenschaftlern unzählige Fragezeichen in die Köpfe zu setzen.

Neben den Bronzeköpfen fanden die Archäologen in den Gruben viele Einzelteile aus Bronze, die den Anschein machen, zu nichts zu passen, was ansonsten gefunden wurde. Nach langem Hin und Her fanden die Wissenschaftler nun heraus, dass diese Bronzeteile zu einer Art 3-D-Puzzle gehören. Sie bastelten diese wieder zusammen und heraus kamen drei große Gebilde, die von Seiten der Archäologen mit sogenannten Geldbäumen gedeutet wurden. Geldbäume sind ein Merkmal der Han-Dynastie, traten also viel später erst auf, und sind aufgrund der dort abgebildeten Münzen wirklich auch als Geldbäume zu erkennen. In Sanxingdui ist das allerdings anders. Hier sieht man nirgends die Darstellung uralter Zahlungsmittel. Nein, dieser „Geldbaum“ sieht wie eine Ansammlung technischer Attribute aus. Rohre verlaufen durch das Gebilde und enden in eigenartigen Formen, die mit stilisierten, metallenen Vögeln versehen sind. Für die Archäologen ein Zeichen dafür, dass es sich um einen Baum handeln musste, denn auf einem Baum sitzen ja Vögel. Doch wenn ich das Gebilde nüchtern betrachte, dann erkenne ich etwas Anderes.

3,5 m hohe „Baumstruktur“

Artefakte als 3-D-Puzzle

Nun mag man mir vorwerfen, dass meine Fantasie mit mir durchgeht. Aber auch den Archäologen spreche ich ein großes Maß an Fantasie zu, wenn sie zu den ebenso eigenartigen Erklärungen eines Geldbaumes kommen. Meiner Meinung nach stellt dieses Gebilde etwas Technisches dar. Und zwar etwas, das fliegen konnte,

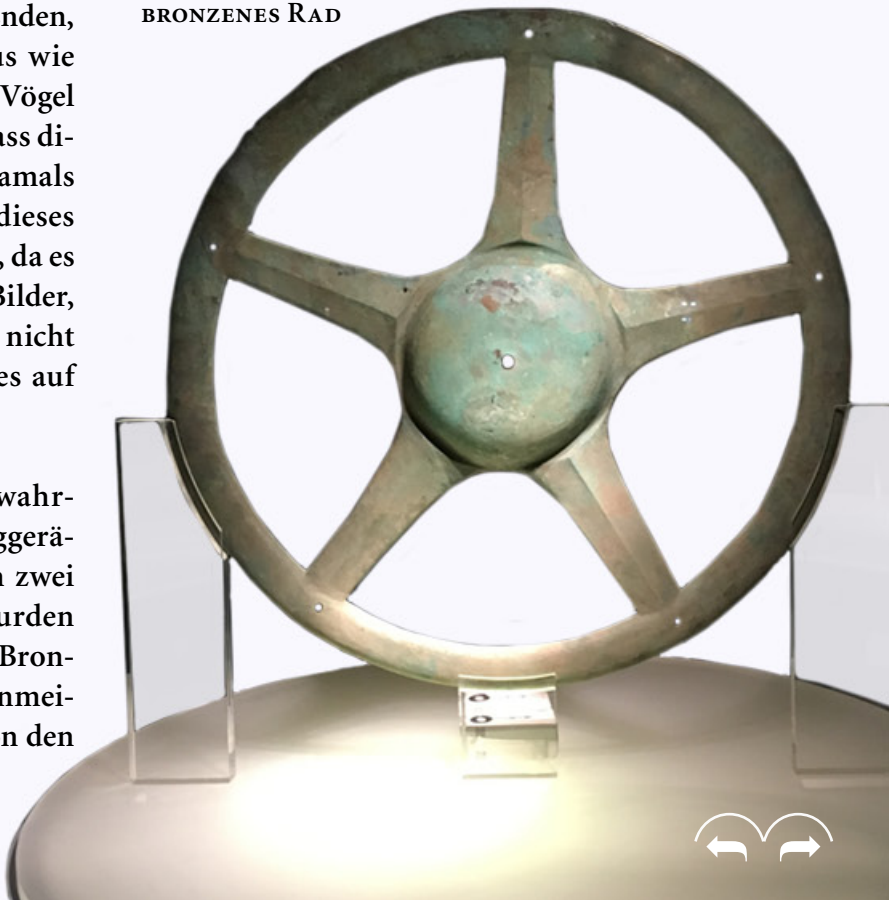
Seltsame Gebilde an den Enden der „Äste“ des „Baumes“

aber nur stilisiert dargestellt wurde. Die Enden, an den „Ästen“ des „Baumes“ sehen aus wie kleine Triebwerke. Die darauf sitzenden Vögel sind wahrscheinlich ein Zeichen dafür, dass diese Dinger geflogen sind. Die Menschen damals konnten sich das nur so erklären, dass dieses Gebilde eine Art Vogel gewesen sein muss, da es wie ein Vogel geflogen ist. Die wenigen Bilder, die ich hier zeigen kann, sind vielleicht nicht so aussagekräftig wie das Gebilde, wie es auf mich wirkte.

Nun, dass die Funde von Sanxingdui wahrscheinlich wirklich etwas mehr mit Fluggeräten zu tun haben könnten, belegen auch zwei weitere Funde der Hauptgrube. Dort wurden zwei große Räder gefunden. Ebenso aus Bronze gegossen. Diese sollen laut Archäologenmeinung Abbildungen der Sonne sein, die von den Bewohnern Shus verehrt wurde.

Aha! Die Sonne also mal wieder! Schauen Sie sich die Bilder an – wie eine Darstellung der Sonne sehen diese Räder wirklich nicht aus. Sie wirken eindeutig technisch. Und ziehen wir die Aussagen von führenden Technikern heran, die sich mit der Möglichkeit beschäftigen, Raumstationen und Generationenraumschiffe zu konzipieren, dann sind diese Räder ein genaues Ebenbild des aktuell favorisierten Abbildes eines solchen Generationenraumschiffes.

Bronzenes Rad



Götterwesen?

Fangen wir jetzt mal an zu spinnen: Vielleicht war diese Kultur gar keine wirkliche Kultur, sondern hier wurden Wesen verehrt, die einst vom Himmel gekommen sind. Die chinesischen Mythen und Legenden sind voll von diesen Geschichten. Die frühen Menschen waren sehr beeindruckt und verehrten diese Wesen als Götter. Auch dies ist nicht so weit hergeholt. Sie schufen unter der technischen Anleitung der Fremden, die ihnen die Verarbeitung von Bronze beibrachten, Abbilder der Wesen – sozusagen der Besatzung des Raumschiffes.

Dies würde erklären, warum jeder der Köpfe unterschiedlich ist. Denn jede Abbildung war die eines Individuums. Diese Besatzung erzählte auch immer wieder von ihrem großen Schiff, im Himmel mit dem sie gekommen waren. Sie zeigten den frühen Menschen des Neolithikums auch Abbildungen dieses Schiffes und diese schufen die Räder als Zeichen für dieses Raumschiff. Die kleinen Shuttles, mit denen die Besucher immer wieder kamen und gingen, wurden von den frühen Menschen stilistisch dargestellt und heute falsch als Geldbäume gedeutet.
Dabei versuchten diejenigen, die diese Gebilde erschufen, genau darzustellen, was ihrer Meinung nach wichtig war. Rohre, die durch und um das Gebilde verliefen, Schubtriebwerke, die auch nicht nur aus einem zentralen Triebwerk bestanden, sondern aus mehreren, die ein Manövrieren des Fluggerätes in und auch außerhalb der Atmosphäre erleichterten. Dies alles wurde von den Menschen dargestellt. Irgendwann waren die Besucher aber wieder verschwunden und zurück blieb nur diese eine Stätte der Verehrung. Das Königreich Shu und deren Bewohner waren sicher noch da – und wahrscheinlich werden die Archäologen auch noch weitere Funde dieser Zivilisation finden, aber keine weiteren Funde derjenigen, die damals verehrt wurden. Hier in Sanxingdui wurde meiner Meinung nach von den frühen Menschen eine Stätte errichtet, um die Wesen, die sie besuchten, zu verehren. Warum fand man dann die ganzen Bronzeartefakte und anderes aus dieser Zeit in lediglich zwei Gruben? Und dazu noch wild durcheinander gewürfelt?

Nun, auch dazu fällt mir etwas ein, das mir recht logisch erscheint. Die Vergangenheit lehrt uns, dass in allen großen Kulturen eine geradezu menschliche Eigenschaft sehr verbreitet war – der Neid und die Missgunst. Viele Herrscher früherer Kulturen haben (beispielsweise in Ägypten) alles, was ihre Vorgänger aufgebaut hatten, Schriften, die von ihnen erzählten und Tempel, die zu deren Ehren errichtet wurden, wieder vernichten und zerstören lassen. Warum nicht auch hier in China? Ich könnte mir durchaus vorstellen, dass es einem späteren Herrscher ein Dorn im Auge war, dass an diesem Platz, den wir heute nach der ehemaligen Stadt San-

Mit nichts vergleichbar

xing, mit Sanxingdui benennen diese Wesen aus einer anderen Welt verehrt wurden. Wesen, die eindeutig mächtiger waren, als der Herrscher des Landes und damit ihm Konkurrenz boten. Kurzum wurden zwei Gruben ausgehoben, in denen die Überbleibsel alle rein geworfen und begraben wurden. Die Menschen trauerten sicher noch eine Weile der verlorenen Kultstätte nach, doch mit der Zeit verlief sich das alles und die Fremden wurden vergessen. Genau das, was der damalige Herrscher im Sinn hatte, war geschehen, nur noch er wurde verehrt.

Dass nicht nur ich solche spinnerten Gedanken habe, bezeugen einige Schautafeln im Museum von Sanxingdui selbst, auf denen die Möglichkeit von außerirdischen Besuchern durchaus auch angesprochen wird. Und die Aussagen einiger Archäologen, die mit der Situation vertraut sind, fallen ebenso aus. Haben wir hier die ehemalige Hauptstadt des Shu-Reiches gefunden? Oder eine uralte Stätte der Verehrung einer Gruppe Fremder, die vom Himmel kamen? Und noch etwas – die Fremden müssen noch nicht mal Außerirdische gewesen sein. Es könnte auch durchaus sein, dass sie von einem anderen Ort dieses Planeten stammten, aber mit ihrer Technik eben den Menschen dieser Zeit und dieser Stelle weit voraus waren. Wir wissen nicht, was die Erde noch an rätselhaften Dingen verborgen hält. Vielleicht finden wir bald mehr dazu? Aber ganz sicher wird die Suche meinerseits nach rätselhaften Dingen im Reich der Mitte nicht am Ende sein! Egal wie man die Funde von Sanxingdui einschätzt. Sie sind bemerkenswert und mit nichts vergleichbar! Genauso wie die Kultur dieses riesigen Reiches an sich. China ist und bleibt faszinierend! ◈

Fotos: Alexander Knörr, Luna Design, NASA

Alexander Knörr

geboren am 27.01.1972 in Neustadt, beschäftigt sich als Autor seit seinem 16. Lebensjahr intensiv mit dem Thema Grenzwissenschaften und deren verwandten Themen der Wissenschaft.

Ihn interessieren vor allem die Grenzfragen und angeblichen Tabus der wissenschaftlichen Forschung und Themen wie Archäologie, Kryptozoologie, Weltraumforschung, Prä-Astronautik, Mystik, alte Kulturen, Religionen, Geschichte und außerirdisches Leben.

Seitdem der Autor sich mit grenzwissenschaftlichen Themen beschäftigt, recherchiert er in verschiedenen Medien und meist direkt vor Ort nach den Ursachen diverser Phänomene.

Seine Erkenntnisse und Fortschritte dokumentiert Alexander Knörr in verschiedenen Fachartikeln in Anthologien und Fachzeitschriften. Bisher hat er ca. 100 Fachartikel veröffentlicht.

◀ twitter.com ▶

WERBUNG

ILIOS
Grünes Gold

Extra Natives Olivenöl aus dem Herzen Griechenlands

WERBUNG

Cranio Sacrale Omnipathie & Mehr

Gesundheit für Mensch und Tier

DI. Gerda Grassnigg
3354 Wolfsbach, Erdberg 5
Tel.: +43-(0)676-9777555
energetik.grassnigg@gmail.com
http://grassnigg.npage.at
Skype: gerda-grassnigg

Energiearbeit

- Bewirkt, den Zugang zu versteckten Energien zu finden
- Die Zusammenhänge zwischen körperlichen, seelischen und geistigen Blockaden zu erkennen, auszugleichen und das Gleichgewicht zwischen Körper, Geist & Seele herzustellen
- dabei es geht um
  - einen umfassenden Wegweiser in ein zufriedenes und erfülltes Leben
  - die Erlangung von Selbstbewusstsein und ein Sich-Selbst-Bewusst werden.
- Kann die Selbstheilungsprozesse im Körper enorm beschleunigen
- Hilft, ernsthafte Störungen vorzubeugen durch frühzeitiges Erkennen und Auflösen von Energieblockaden

Meine energetischen Methoden:

- Cranio Sacrale Omnipathie
- Arcturianischer Lichtkörperprozess
- Aurareinigung
- Licht-DNS-Einweihung
- Rang Dröl (Strömen)

WERBUNG

LEBENSRAUM präsentiert:

Nina Herzberg

Botschaft aus dem Jenseits

mit LIVE Jenseitskontakt

Vortrag am
26. April 2019

Seminar:
Mut ist der Plan

„Selbsterfahrung und Heilung mit Hilfe der geistigen Welt".

27. & 28. April 2019

Ort: Veranstaltungszentrum Lebensraum,
Mühlbach 242, AT-5732 Bramberg

oeticket.com

Info & Booking:
lebensraum.center

LEBENSRAUM
BUCHVERLAG · SHOP · EVENTS · SEMINARZENTRUM

Mystikum NEWS

von Mario Rank

NEUE HINWEISE AUF PLANET NINE

Drei Jahre ist es nun her, dass Forscher von einem theoretischen, mathematischen Modell gesprochen haben, das auf die Existenz eines weiteren, neunten Planeten in unserem Sonnensystem schließen lassen soll. Dem „Astronomical Journal“ vom 22.01. 2019 nach verdichten sich die Hinweise zu dem ominösen Himmelskörper. Die Rückschlüsse von Mike Brown und Konstantin Batygin fußen auf soliden Grundlagen und sollte der Planet tatsächlich existieren, so ist dieser wahrscheinlich kleiner als gedacht und der Sonne näher als bisher angenommen.

◀ www.sciencedirect.com ▶

NASA SUCHT GEZIELT NACH AUSSERIRDISCHEM LEBEN

Nun ist es offiziell: Nachdem bekannt wurde, dass das Pentagon im Rahmen des AATIP-Programms effektiv UFO-Forschung betreibt, wurde nun auch veröffentlicht, dass die US-Raumfahrtbehörde NASA mit gleich zwei Forschungsteams auf der Suche nach außerirdischem Leben ist. Im „Center for Life Detection Science“ (kurz: „CLDS“) erarbeiten Wissenschaftler vom „Goddard Space Flight“ und dem „Ames Research Center“ gemeinsam Fragen, die sich bei der Suche nach außerirdischem Leben ergeben. Ebenso wurde kürzlich das „Network for Life Detection“ (kurz: „NfoLD“) ins Leben gerufen. Interdisziplinäres Arbeiten an einer der größten Fragen der Menschheit: Sind wir alleine im All?

Fotos: Mario Rank, youtube, pixabay

FIAT LUX – SEKTENFÜHRERIN URIELLA GESTORBEN

Die selbsternannte Wunderheilerin Uriella galt als Sektenführerin der umstrittenen Sekte „Fiat Lux“. Sie wurde vergangenen Freitag in Baden-Württemberg katholisch bestattet. Die im Alter von 90 Jahren Verstorbene hatte im Jahre 1980 „Fiat Lux“ in der Schweiz gegründet und immer wieder den Weltuntergang verkündet. Trotz dem bisher niemals eingetretenen Ende der Welt hatte die Sekte bis zuletzt noch immer Anhänger. Wieviele ist nicht bekannt. In den 1990er Jahren sollen es aber bis zu 700 gewesen sein.

RÜSSELMOPS
der Außerirdische

von REINHARD HABECK©

◀ www.ruesselmops.at ▶
◀ www.reinhardhabeck.at ▶

WERBUNG

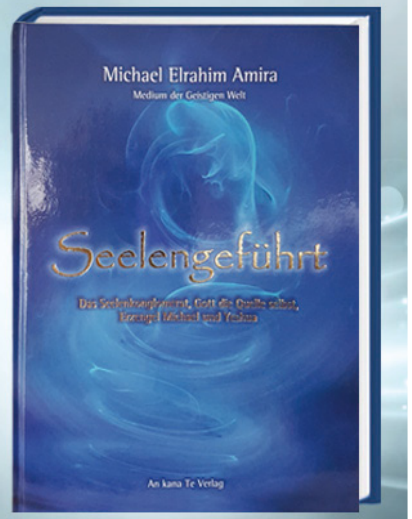
HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit

GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Eva Hutterer & Daniel Angst
A-4810 Gmunden, Moosgasse 21
Tel. +43 (0) 664 9190850
Steine@gesundheiterhalten.at

www.gesundheiterhalten.at

WERBUNG

An kana Te-Academy
Verein zur Förderung des Bewusstseins
www.ankanate-akademie.at



WERBUNG

WERBUNG

Ursula Vandorell Alltafander
URLICHT

Mediale Beratung - Coaching -
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare
www.urlicht-alltafander.com

Mag. Gabriele Lukacs
Die Magische Kupferplatte des Lambert Binder

...wie auf einem Zauberteppich

Eine mysteriöse, mit Zauberformeln beschriebene Kupferplatte, soll sich im Besitz eines Wiener Esoterikers befunden haben. Mit dieser magischen Platte konnte man angeblich fliegen, wenn auf den Solarplexus gelegt. Wie auf einem Zauberteppich sei man damit durch die Lüfte geschwebt. So wird glaubhaft von mehreren bereits verstorbenen Zeugen und von Prof. Peter Mulacz, dem Generalsekretär der österreichischen Parapsychologischen Gesellschaft, berichtet. Diese magische Tafel soll sich während der Nachkriegszeit, vermutlich sogar bis in die 1980er Jahre, in der Währinger Wohnung des Besitzers in der Theresiengasse 26 befunden haben. Gemeinsam mit einer umfangreichen Bibliothek mit seltenen Werken der esoterischen Literatur.

Prof. Peter Mulacz,
Generalsekretär der österreichischen
Parapsychologischen Gesellschaft

Lambert Binder

Dieser Sammler okkulter Literatur war Lambert Binder (1905–1981), ein Beamter der Wiener Post im Brotberuf und produktiver Autor zahlreicher Artikel in esoterischen Zeitschriften in seiner Freizeit. Lambert Binder publizierte unter anderem in der in der Nachkriegszeit führenden grenzwissenschaftlichen Zeitschrift *Mensch und Schicksal* sowie im Magazin *Die andere Welt*, später umbenannt in *esotera*, herausgegeben in Freiburg im Breisgau. In Fachkreisen nannte man ihn „einen der wenigen wirklichen Esoteriker von Wien".

Insbesondere Rudolf Mund und Eckehard Lenthe, zeitgenössische Autoren-Kollegen Binders, schätzten seine analytische Forschungsarbeit auf dem Gebiet des Spiritismus, Okkultismus und der unerklärlichen Phänomene. *„Lambert Binder war ein Okkultist im besten Sinn des Wortes, am Geheimnisvollen, Verborgenen, Mystischen interessiert. In der akademischen Parapsychologie war er gut orientiert, aber ihr galt nicht sein primäres Interesse. Mit Esoterik im Sinne dessen, was man heutzutage in Esoterikläden konsumieren kann – von Räucherstäbchen bis zu Mineralien, von den Tibetern bis zu den Mayas, von Reinkarnationsbis zu Selbstverwirklichungsliteratur – hatte er nichts im Sinn"*, beschreibt Peter Mulacz diesen hochgeschätzten Wiener Mystiker.

Reg.-Rat Ing. Lambert Binder
(1905 - 1981)

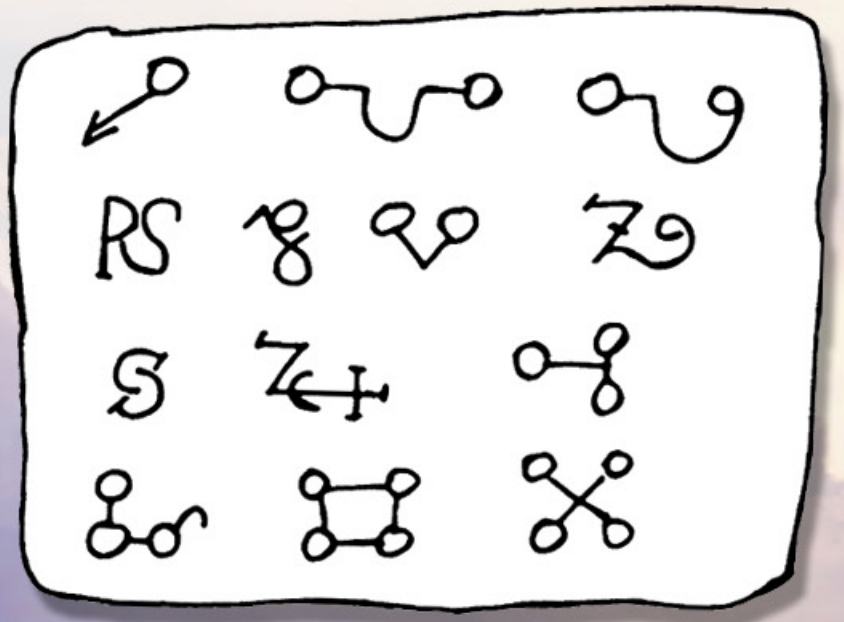
Magische Zauberformeln

Die seltsame Platte mit den magischen Zeichen soll – wenn man sie auf das Sonnengeflecht, also den Bereich oberhalb des Nabels am Übergang von Brustkorb zur Magengrube legte – deutliche, lange Flugträume erzeugt haben. Und zwar nicht solche mit Flügelflug aus eigener Kraft, sondern die Erhebung und der Transport geschehen wie auf einem fliegenden Teppich aus *Tausend und einer Nacht*. So beschreibt der Autor Willy Schrödter die magische Zauberplatte.

Peter Mulacz schreibt über die Kupfertafel: „*Selbst habe ich dieses Objekt nie gesehen, obwohl es mich immer sehr interessiert hätte. In den Jahren meiner Freundschaft mit Lambert Binder war es nicht verfügbar – ich hatte ihn ausdrücklich danach gefragt –, ich vermute, es war verlegt, denn ich habe keine Veranlassung zur Vermutung, er hätte es mir vorenthalten wollen, und ist von ihm irgendwann an Rudolf Mund übergeben worden. Von diesem ging es an E. Lenthe, der es einer mir unbekannten Person weitergegeben hat.*“

Soweit die verfügbare Information über den Verbleib dieses seltsamen Objekts.

Wie sieht diese Wundertafel nun aus? Flog Binder damit? Oder ermöglichte sie ihm weitere Reisen, vielleicht sogar als fliegender Teppich in ferne Länder? Da der okkulte Gegenstand derzeit unbekannten Aufenthalts ist, müssen wir uns mit der einzig verfügbaren Zeichnung und einer Beschreibung begnügen. Die Platte ist – etwas stilisiert – bei Willy Schrödter, *Grenzwissenschaftliche Versuche für jedermann* (Freiburg i. Br. 1960; Neuaufl. 2002), auf Seite 305 abgebildet. Auf einer Seite der Platte sind mit einem Stichel 13 unbekannte, magische Symbole oder Zeichen in vier Reihen, in der Abfolge 3-4-3-3, eingeritzt. Die Abmessungen der Tafel sind: acht mal fünf Zentimeter, Stärke ca. 1,5 Millimeter.



Die magische Kupferplatte des Lambert Binder, Abmessungen: 8cm x 5cm; Stärke: ca. 1,5mm.

Wo ist die Platte?

Was die merkwürdigen Zeichen bedeuten, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Ob und wenn ja in welcher Reihenfolge sie zu lesen oder zu rezitieren sind, ist ebenso unbekannt. Möglicherweise genügt es, die Platte auf den Körper zu legen, damit sie ihre Zauberkraft entfalten und das Flugmanöver selbsttätig in Gang setzen kann.

Ob im Wohnhaus Binders auch andere okkulte Experimente stattfanden und welche magischen Zirkel eventuell ihre Zusammenkünfte abhielten, ließ sich nicht in Erfahrung bringen. Leider, zu neugierig wären wir gewesen, dieses Ding einmal selbst auszuprobieren. Sollte einer der Leser über den Verbleib der magischen Kupferplatte Bescheid wissen, so bitten wir um sachdienliche Hinweise.

Weiterführende Links:

◀ **parapsychologie.info** ▶

Fotos: Mag. Gabriele Lukacs, Eckehard Lenthe, 123 RF, Luna Design

Mag. Gabriele Lukacs

fasziniert das Mystisch-Geheimnisvolle. „Kein Weg zu weit, kein Berg zu steil“ ist ihr Motto, um Verborgenes und Unbekanntes zu erkunden.

Gabriele Lukacs arbeitet als Fremdenführerin in Wien und ist geprüfte Wanderführerin und Kraftplatzführerin. Gemeinsam mit dem Verein www.sonn-wend-stein.at forscht die Autorin über die steinzeitliche Kalenderastronomie.

Seit 2005 erschienen zahlreiche Broschüren und Bücher über Kraftplätze in Wien und Niederösterreich.

◀ **www.mysterytours.at** ▶

WERBUNG

STEPHAN MÖRITZ
& CLAUDIA MÖRITZ

DEINE LEBENSAUFGABE

Bei Stephan erfährst Du sie direkt von Deiner Seele. **Erstaunlich exakt!**

Buche jetzt gleich Deinen Telefontermin: +49 (0)33230-203 90
www.Lebensaufgabe.com | www.Bei-Anruf-Lebensaufgabe.de

Das Wissen um Deine Lebensaufgabe ist großartig. Nun willst Du durchstarten!
Wenn Du magst, begleiten Dich Claudia & Stephan auf dem Weg, Deine Lebensaufgabe erfolgreich in die Welt zu bringen.

LEBENSAUFGABE.com

WERBUNG

WERBUNG

LebenEvent
präsentiert:

Der Urcode

Das Geheimnis des Lebens

28. März 2019

Michlbach, Taverne

3074 Michelbach, Markt 9 (Beginn: 19:30 Uhr)

Ein Erlebnisabend mit

Werner J. Neuner

Der Vortragende ist Bewusstseinsforscher und Künstler mit naturwissenschaftlicher Ausbildung. Er verbindet Wissenschaft und Intuition auf sehr ansprechende Weise zu einer vollständigen Einheit.

Begrenzte Plätze - gerne nehmen wir Anmeldungen im Büro unter 0660-6566104 oder direkt in der Taverne entgegen

MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation

von Cornelius Selimov

Farben im Maya-Kalender

Der Maya-Kalender differenziert vier unterschiedliche Energiequalitäten, die durch die Farben rot, weiß, blau und gelb optisch dargestellt sind.

Alle **roten Markierungen** verbindet ein gemeinsames Grundpotential, das als Start- und Initialenergie bezeichnet werden kann. In roten Energiephasen gilt es daher zu achten, welche neuen Themen und Aufgaben der Alltag präsentiert.

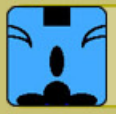
Sämtliche **weißen Markierungen** symbolisieren ein Energiepotential, das uns unterstützt, jene Themen, denen wir in der roten Phase begegnet sind, nach ihrer Bedeutung und Dringlichkeit zu ordnen. Weiße Zeiten fördern somit Struktur- und Konzeptbildungen der unterschiedlichsten Art.

Alle **blauen Markierungen** konfrontieren uns mit einem energetischen Einfluss, der uns zur Umsetzung und Bearbeitung der, in der roten Phase eingelangten und in der weißen Phase geordneten, Lebensthemen drängt. Somit empfinden wir blaue Phasen tendenziell als besonders fordernd.

Die **gelben Markierungen** sind Repräsentanten einer kosmischen Kraft, die uns ein Zwischenergebnis unseres Entwicklungsprozesses liefert. Die Themen der roten Phase, die in der weißen geordnet und in der blauen bearbeitet wurden, werden uns nun in ihrer individuellen Bearbeitung präsentiert. Gelbe Phasen sind Zeiten der Ernte. Wie diese Ernte ausfällt, hängt von unserer eigenen Bearbeitung der Aufgaben ab.

Wellen im Maya-Kalender

Jedes der zwanzig Siegel prägt thematisch für einen Zyklus von dreizehn Tagen eine sogenannte Welle. Aus zwanzig Wellen zu jeweils dreizehn Tagen ergibt sich eine Gesamtdurchlaufzeit von zweihundertsechzig Tagen. Somit wiederholt sich zyklisch alle zweihundertsechzig Tage der energetische Einfluss des Kosmos auf die Erde.



5. März 2019 – 17. März 2019: Affen-Welle

Während dieser dreizehn Tage werden wir eine Zeitphase durchlaufen, innerhalb derer uns die Energie des Kosmos zur Annahme neuer Perspektiven inspiriert. Die Energie der Zeit lädt uns ein, die Welt aus anderen Blickwinkeln zu betrachten und neugierig ungeahnte Pfade zu erkunden.

Namensträger für diese Welle ist der Affe, denn er symbolisiert diesen unbekümmerten Zugang, von Baum zu Baum zu klettern, um spielerisch die Welt täglich neu zu entdecken. Optimistisch und fidel springt er durch das Leben ohne sich um Vorgaben, Verordnungen, Grenzen oder gar Gefahren zu kümmern. Zahlreiche Wissenschaftler und Pioniere sind unter dem Siegel des Affen geboren. Dieses Potential verleiht die Fähigkeit, Etabliertes zu hinterfragen und neu zu definieren. Konflikte mit Traditionalisten im Außen und eigenen Erwartungen im Inneren vermag der mutige Affe lachend zu überspringen oder geschickt zu umklettern.

Wer es versteht, mit der Leichtigkeit eines Affen diesen Zyklus zu durchleben, darf viele neue Erkenntnisse gewinnen. Neue, selbstgemachte Erfahrungen stärken das Selbstbewusstsein und reifen die Persönlichkeit. Unkonventionelle Perspektiven und Ideen der Affen-Energie verrücken alte Überzeugungen, wodurch unflexible Mitmenschen „verrückt“ werden. Irritationen

während der „Affen-Welle“ sollten immer unter dem Aspekt betrachtet werden, ob eine neue, normabweichende Sichtweise einem eingefahrenen Muster auf der Nase herumtanzt. Der Affe folgt lachend dem Motto: „Wenn ein Weg langweilig und dadurch schwierig wird, dann ist er falsch!“

18. März 2019 – 30. März 2019: Samen-Welle

Diese Phase wird tendenziell sehr intensiv wahrgenommen, denn sie beinhaltet das Programm der Menschheit. Wir sind geboren, um auf der geistigen Ebene etwas zu bewirken und dadurch gestalterisch tätig zu sein.

Die Essenz unserer Gedanken wird, einem Samen gleich, eingepflanzt, um auf dem Boden der Erde als Pflanze zu erblühen. Die „Samen-Welle“ ist die Zeit jener Aussaat, an deren Früchten wir gemessen werden. Wer es versteht, Ereignisse dieser Phase unter dem Blickpunkt zu betrachten, dass diese die Produkte der eigenen Gedanken sind, die nun zu keimen beginnen, gewinnt ein unschätzbares Feedback seiner eigenen Lebensgestaltung.

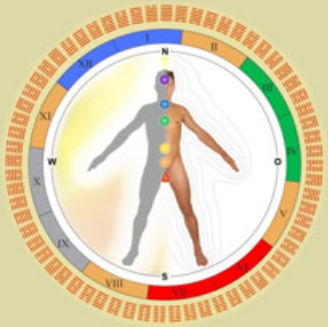
Die Saat durchdringt immer die Aspekte Seele, Geist, Psyche und Körper. Jedem steht es frei, sich auszusuchen, auf welcher Ebene er seine Früchte betrachtet, denn sie gedeihen alle nach dem gleichen Prinzip.

Jene, die bereit sind, sich längere Zeitphasen anzusehen, werden erkennen, dass der Same natürlich auch Träger karmischer Informationen ist. Rückführungen eröffnen Klarheit über bittere Früchte im gegenwärtigen Leben, deren Samen in früheren Existenzen gepflanzt wurde. Wer sich diesen Themen stellt, vermag seine alten Lebensprogramme zu verstehen und sofort zu optimieren. Samen, die giftige Früchte hervorbringen, werden erstmals erkannt und aussortiert, um nicht mehr gesät zu werden.

Vom **20. März 2019 bis zum 29. März 2019** wird uns - aufgrund von zehn aufeinanderfolgenden **„Portal-Tagen“** - besonders intensive kosmische Energie erreichen. Während dieser Phase kann man unerwartet beflügelt werden oder das Gefühl verspüren, gegen kosmische Windmühlen anzukämpfen. Eine optimale Gelegenheit, zu erkennen, ob die Saat der eigenen Gedanken von einer höheren Ebene unterstützt oder blockiert wird. Uns erwartet eine höchst intensive Phase eines Updates!

Nutzen und genießen wir diese Zeit!

Fotos: 123RF, steckchng, Cornelius Selimov



TIPPS:

- Geburtsblatt-Beratung per Skype oder Handy
- Geschenkgutscheine
- Reiki 1 - Seminar 9. März 2019
- Reiki 2 - Seminar 29. März 2019

Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum und den USA seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

www.energycoaching.net

Astrologie

Kompass zur Selbstentdeckung

von Sigrid Farber

Ein neues astrologisches Jahr beginnt

Haben Sie, liebe Leserin, lieber Leser, das astrologische Venus-Jahr gut verbracht? War die Liebesgöttin Ihnen hold? Hat sie Ihnen romantische Erlebnisse, leidenschaftliche Momente und glückliche Stunden mit ihrem/ihrer Liebsten beschert? Oder warten Sie immer noch auf den richtigen Partner, die perfekte Beziehung? Möglicherweise wurden Sie im vergangenen Jahr darauf hingewiesen, dass Sie an Ihrer Beziehungsfähigkeit – und vielleicht auch an Ihrem Selbstwert, denn auch dafür steht Venus – noch zu arbeiten haben, wenn Sie einen Menschen finden wollen, mit dem Sie auf Dauer glücklich sein können. Wahrscheinlich haben Sie im Venus-Jahr des Öfteren Gelegenheit bekommen, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Ein wenig Zeit bleibt Ihnen noch, denn Venus regiert bis zum 20. März. Ab 1. März steht sie in Wassermann und könnte noch für einige Aufregungen und Liebesturbulenzen sorgen.

Danach, genau am 20. März 2019 um 23.00 Uhr MEZ, wird dann Merkur die Herrschaft übernehmen. Zu Beginn dürfte er eher schwächeln, denn er steht in seinem Exilzeichen Fische und wird noch dazu ab 5. März für 3 Wochen rückläufig, was zu unübersichtlichen, wenn nicht chaotischen Bedingungen im Verkehrs- und Transportwesen und auch bei Vertragsabschlüssen führen könnte. Doch spätestens Ende März kommt er in Fahrt, und seine Energie wird uns durch das Jahr begleiten.

Doch warum beginnen diese „Planetenregierungen“ am 20./21. März und dauern dann ein Jahr? Ganz einfach, weil am 20./21. März das astrologische Jahr beginnt, und zwar mit der Frühlings-Tagundnachtgleiche *(Äquinox)* bzw. mit dem Eintritt der Sonne in das Widder-Zeichen, was ja auch astronomisch den Frühlingsbeginn markiert.

Aber wie kommt es, dass ein Jahr ein Venus-Jahr ist, das nächste ein Merkur-Jahr und das übernächste ein Mond-Jahr?

Nun, diese Zuordnungen sind der chaldäischen Reihe gedankt. Diese wird auch die Sieben-Zonen-Aufteilung genannt und bezieht sich auf die sieben in der antiken Welt bekannten Planeten *(Uranus, Neptun und Pluto wurden ja bekanntermaßen erst in der Neuzeit entdeckt)*. Diese Reihe geht von den Umlaufzeiten der Planeten um die Sonne aus, sie beginnt mit dem Langsamsten, Saturn *(Umlaufzeit ca. 29,5 Jahre)*, setzt sich fort mit Jupiter *(Umlaufzeit ca. 12 Jahre)*, Mars *(687 Tage)*, Erde=Sonne im astrologischen geozentrischen Weltbild *(365 Tage)*, Venus *(224 Tage)*, Merkur *(88 Tage)* und endet mit dem Mond *(27,5 Tage)*. Nach 7 Jahren beginnt alles von vorne. Da 2018 das Venus-Jahr begonnen hat, ist der Herrscher 2019 also Merkur, der kleinste anerkannte Planet unseres Sonnensystems, der der Sonne am nächsten steht und sie in nur 88 Tagen umrundet.

Die chaldäische Reihe ist auch im allgemeinen Gebrauch der Namen unserer Wochentage zu finden. Die Reihenfolge orientiert sich hier jedoch nicht nach den Umlaufzeiten der Planeten, sondern daran, welcher Planet bei Sonnenaufgang der jeweilige Stundenherrscher ist. Das ist am Montag beispielsweise der Mond, am Dienstag (*französisch mardi)* Mars, am Mittwoch *(frz. mercredi)* Merkur, am Donnerstag *(ital. giovedi)* Jupiter, am Freitag *(ital. venerdi)* Venus, am Samstag *(engl.*

Saturday) Saturn und am Sonntag – klarerweise die Sonne.

Merkur *(griechisch: Hermes)* war in der Mythologie der Götterbote, der sich flink und geschickt bewegt, was dazu geführt hat, dass er auf allegorischen Bildern oft mit Flügeln an Helm und Schuhen dargestellt ist. Er ist auch der Gott der Reisenden, der Händler, Kaufleute und Diebe. In den Homerischen Hymnen heißt es: *„Noch am Tag seiner Geburt verließ er die Höhle seiner Mutter und tötete eine Schildkröte, die er als Resonanzkörper benutzte und so die Leier erfand. Noch am selben Tag begab er sich nach Pierien. Auf dem Weg dorthin stahl er 50 Rinder des Apollon und verwischte seine Spuren, indem er aus Zweigen eine Art Schneeschuhe flocht.“* Deshalb gelten auch List, Verschlagenheit und Unehrlichkeit als merkurische Eigenschaften.

In unserem Geburtshoroskop symbolisiert Merkur vor allem den Bereich unserer Persönlichkeit, der für Kommunikation, für die Sprache, das Lernen und Vermitteln steht. Seine Stellung im Horoskop zeigt an, wie wir denken und sprechen, welche Themen uns besonders interessieren, ob wir gute ZuhörerInnen sind, und ob unsere Worte immer ernst gemeint sind oder ob wir auch mal flunkern und es mit der Wahrheit nicht so genau nehmen. Das Tierkreiszeichen, in dem Merkur steht, zeigt die Art der Kommunikationsfähigkeit an, die uns in die Wiege gelegt wurde.

Da sich Merkur immer in der Nähe der Sonne aufhält *(sein maximaler Abstand von ihr sind 28°)*, steht er entweder im selben Zeichen wie die Sonne und verstärkt so ihren Einfluss, oder er befindet sich im vorangegangenen oder nachfolgenden Zeichen. Im letzteren Fall kommen zusätzliche Qualitäten ins Spiel, die sich ergänzen, aber auch behindern können. Merkur „umtänzelt“ die Sonne, mal ist er vor ihr, erkundet das Terrain, dann wird er alle 4 Monate für 3 Wochen rückläufig, berichtet der Sonne von seinen Erfahrungen und platziert sich hinter der Sonne, bevor er wieder vorwärts sprintet. Wenn Merkur der Sonne voraus eilt, wird er als Abendstern wahrgenommen *(im persönlichen Horoskop heißt das, dass der Geist beweglicher ist als das Leben)*, läuft er der Sonne als Morgenstern hinterher, dann sind die von dieser Merkur-Stellung Betroffenen nachdenklicher, tiefgründiger, auch reicher an Erfahrung, da sie ja das Wissen von der Sonne schon überliefert bekommen haben.

In der Astrologie herrscht Merkur über 2 Zeichen: Im Luftzeichen Zwillinge ist er der Vermittler, der wendig, beweglich und neugierig macht, stets auch eine flatterhafte Unruhe verbreitet, im Erdzeichen Jungfrau vertritt er eher das Prinzip der Ordnung und Reinigung auf allen Ebenen, der Dinge klassifiziert, analysiert und kritisch beobachtet. Beide Energien sind enorm wichtig für uns, das sollten wir uns besonders im bevorstehenden Merkur-Jahr bewusst machen. Ob dieses Jahr zu einem persönlichen Erfolgsjahr für Sie wird, hängt allerdings noch von vielen anderen Faktoren ab, die unter anderem in Ihrem Geburtshoroskop zu finden sind. ◈

Sigrid Farber,
Astromaster®
www.astro-farber.at
mail@astro-farber.at
Tel.: 0660-710 20 89

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde Schauspielerin, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.

Fotos: 123RF, pixabay, Sigrid Farber

WERBUNG

INTERNATIONALE AKADEMIE
FÜR WISSENSCHAFTLICHE GEISTHEILUNG

IAWG

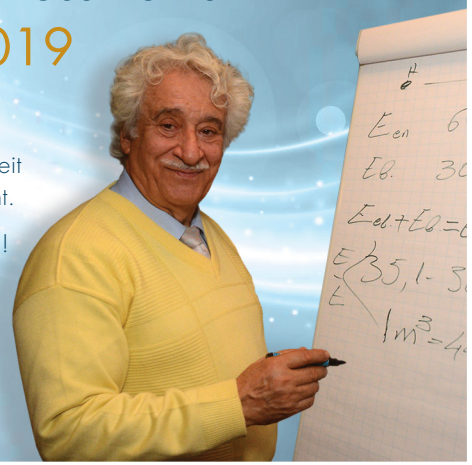
Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis

JAHRES-TRAINING 2019

Entwickle deine Heilkraft!

Lerne Methoden mit denen Christos erfolgreich seit 70 Jahren austherapierten Kranken zur Seite steht.

Wissenschaftliche Tests belegen deine Fähigkeiten!



Kontakt:
www.heilerschule-drossinakis.de
Ö: 0043/664 4607654
D: 0049/69 30 4177

WERBUNG

Einzigartige Helfer für Körper, Geist & Seele!

MANNA
Monoatomisches Gold

Das echte alchemische Elixier
& 20 weitere 5. Elemente

www.MonoAtomischesGold.de

WERBUNG

SERAPHIM-INSTITUT
präsentiert:

BUDDHA
YOUR LIFE

Retreat

Eine besondere Reise
in die Türkei

SERAPHIM-INSTITUT

WERBUNG

HeilSteine

Wirkungen und Anwendungen in der NEUEN ZEIT

von Eva Asamai Hutterer

HeilStein-Empfehlung zum Thema:
ELEKTROSMOG
Elektrosmog-Harmonisierung mit HeilSteinen

HEILSTEINE zur ELEKTROSMOG-HARMONISIERUNG?

Ich habe in den letzten 20 Jahren sehr viele Produkte und Steine in Bezug auf Elektrosmog getestet und bin für mich zu einer wundervollen Lösung gekommen, die ich euch heute gerne vorstellen möchte.

Eines ist für mich ganz klar: HeilSteine sind sehr gut geeignet, um Elektrosmog zu neutralisieren, beziehungsweise zu harmonisieren.

ABER WIE?

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, doch ich wollte die einfachste und beste Lösung finden und dies ist mir meiner Meinung nach gelungen.

Anfangs waren es HeilSteine, die wir an Handys und Computer geklebt haben. Dies war eher sehr unpraktisch, aber es erfüllte seinen Zweck.

Dann kamen zum Glück die „Handy-Bänder“, aber auch diese waren mit der Zeit weder praktisch noch optisch ansprechend.

Als es dann schön langsam auch nicht mehr möglich war, Handybänder am Handy zu befestigen, versuchten wir es mit den verschiedensten Chips. Nach längerer Zeit folgte eine klare Entscheidung.

EIN KLEINER CHIP MIT 13 MINERALIEN

Anfangs nutzte und testete ich den Vita-Chip privat. Bald zog er auch in unsere Gesundheits-Firma ein.

Denn: Als ich dann auch noch erfuhr, dass in diesem Chip **13 reinste Mineralien in der Urform** eingearbeitet sind, war mir klar, warum mich gerade dieser Chip so sehr ansprach.

Magnetit – zuzüglich mit Bioresonanz informiert – ist das Trägermaterial und auch der Hauptbestandteil dieser 13 Mineralien.

Hier könnt ihr mehr zu den HeilSteinEnergien der Neuen Zeit von Magnetit lesen:

Magnetit

Magnetit **verbindet Himmel und Erde** – er macht uns FREI!
Magnetit ist DER Stein für das neue Magnetfeld der Erde.

Magnetit birgt einen Plus- und einen Minuspol in sich und hat eine weibliche und eine männliche Seite.
Magnetit regt dazu an, das eigene Bewusstsein auf höhere Ebene hin auszurichten. Wir erkennen, mit wem oder was wir uns beschäftigen sollen, wer oder was unser Wachstum und unsere Bewusstwerdung zu steigern hilft. Wir lernen, **immer mehr zu fühlen, was wichtig und was unwichtig für uns ist.**
Mit Magnetit können wir – sobald unser Bewusstsein dies erfassen kann – langsamer bis gar nicht mehr altern.
Er befreit uns von Blockaden, welche wir natürlich selbst herbeigeführt haben – auch dies wird uns bewusst.

Magnetit ist ein sehr bewusstseinsfördernder Stein. In Verbindung mit Falkenauge (dieses dient als „Sender“) wirkt **Magnetit als Empfänger** wie ein „Funkgerät“ – **speziell für Kinder, die nicht von den Eltern wegwollen.** So kann mit diesen beiden Steinen **auf Seelenebene kommuniziert werden.** Mit diesem „Funkgerät“ sind beide miteinander in Verbindung, werden aber gleichzeitig FREI!

Es ist aber auch möglich, dass sowohl Sender als auch Empfänger einen Magnetit verwenden – die „Funkgerätwirkung“ wird auch dabei aktiv.
Er wirkt entgiftend bei Entzündungen und außerdem wirkt er heilend auf Milz, Lymphe und Kreislauf.

Einen weiteren HeilStein nutze ich noch für den Laptop und zum Entstrahlen des Schlafzimmers.
Hierfür eignet sich der Azurit-Malachit in der Neuen Zeit am besten. Ich verwende einfach einen faustgroßen Rohstein.

Azurit-Malachit

Azurit-Malachit neutralisiert Handy-Strahlung! Er hält generell alles Böse vom Körper fern und beugt Strahlenschäden vor, indem man einfach einen Rohstein zu Fernseher, Computer und vor allem auch ins Schlafzimmer legt. Gleichzeitig entfaltet er nämlich auch seine **reinigende Wirkung,** die somit zusätzlich auf uns wirkt, wenn wir uns in der Nähe eines Azurit-Malachit befinden.

Er **verbindet Herz und Verstand** und bringt uns somit in eine sehr **liebevolle, verständnisvolle und vor allem bewusste Schwingung.**

Mit Azurit-Malachit wird es uns **un**möglich so zu tun, als wäre alles, was hier auf unserer Mutter Erde geschieht, in Ordnung. In uns wird ein Prozess angeregt, der uns nach und nach **wahrheitsbringende Informationen zukommen lässt,** die wir scheinbar noch nie gehört, oder eben noch nicht wahrgenommen haben. Diese **Wahrheit** wird uns durch Azurit-Malachit manchmal sehr unsanft präsentiert, vor allem, wenn wir vorher schon zu lange aus Bequemlichkeit „weggesehen“ haben.

Mit Azurit-Malachit dürfen wir unsere Komfortzone verlassen und auch tatkräftig das umsetzen, was wir erkannt haben.

Er wirkt leberanregend, entgiftend und fördert unsere innere Kommunikation.
Bitte auch bei Malachit lesen.

Ich freue mich über jede/n, der/die das Thema Elektrosmog für sich und die gesamte Familie in Angriff nimmt – denn das ist meiner Meinung nach ein sehr wichtiger Schritt in Richtung GESUND SEIN und GESUND BLEIBEN.
Bitte denkt daran, die Handys eurer Kinder zu entstrahlen! ◈

Von Herzen,
von mir für dich,
Eva Asamai

Eva Asamai Hutterer

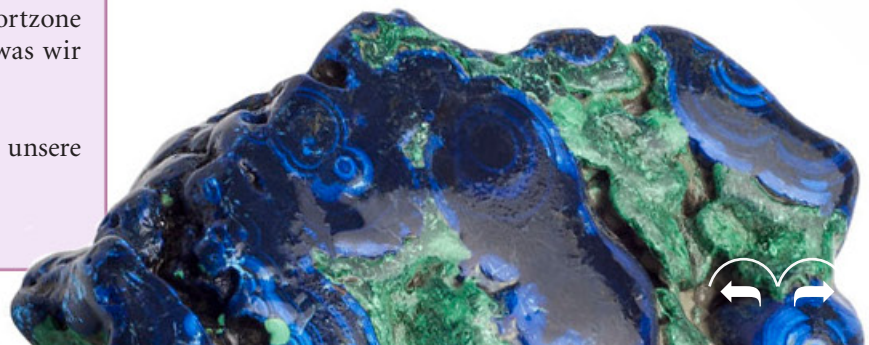
Entwicklerin des SeelenBildStellens nach der Coeur-de-Matrix-Methode

Autorin der HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit, Vorstandsmitglied & Referentin der An kana Te – Academy, Verein zur Förderung des Bewusstseins

Geb. 07.11.1970, Mutter von 2 Kindern, Gmunden/OÖ
Selbstständigkeit seit 2005: Einzel- und Gruppenarbeit, Erlebnis-Abende/Tage, Vorträge und Seminare zu den Themen HeilSteine, SeelenBildStellen, Gesundheit auf Körper-, Geist- und Seelen-Ebene

Kontakt: Tel. +43 664 91 90 850
E-Mail: Steine@gesundheiterhalten.at

www.ankanate-akademie.at
www.gesundheiterhalten.at



Fotos: 123RF, pixabay, Eva Asamai Hutterer

Energie und Gesundheit für Tiere

von DI Gerda Grassnigg

Tiere denken, Tiere fühlen, Tiere sind erfinderisch und haben ein komplexes Seelenleben – und nicht selten versuchen sie, sich uns Menschen verständlich zu machen. Bisweilen gelingt dies, und wem dies einmal widerfahren ist, wird nicht nur für immer verändert, sondern hat eine Geschichte zu erzählen, die auch unseren Blick auf die Tierwelt verändern kann. Viele Menschen haben mir ihre ganz besonderen Begegnungen erzählt – es sind frappierende, überraschende und anrührende Geschichten:

So wie die von dem Eichhörnchen, das in einem Park an jemandem hochkrabbelt, ihn geradezu „adoptiert“ und nicht mehr von ihm weichen will, selbst nicht unter der Dusche; oder die von dem sieben Meter langen Glattwalbaby, das einen Taucher zu einer Rutschpartie auf seinem Rücken einlädt; oder die von der einstmals wilden Katze, die bei der Rückkehr ihres Lebensmenschen nach langer Abwesenheit so außer sich gerät, dass sie tagelange Freudentänze aufführt; oder die von der sterbenskranken Frau, die Trost durch die empathische Begleitung eines Pferdes bekam.

Diese oft unglaublichen, doch wahren Geschichten – von Kühen mit Humor, von Pferden, die sich selbst heilen, von künstlerisch begabten Affen, verliebten Katzen und von Angst-Hasen, die über sich selbst hinauswachsen – handeln von Vertrauen, Mitgefühl, Freundschaft und, ja, auch von Liebe zu und unter den Tieren. In ihnen scheint für Momente die Grenze zwischen Mensch und Tier aufgehoben.

Ich will hier diese wunderbaren Erfahrungen mit Tieren, die auch andere gemacht haben, mit nur noch ein paar Erlebnissen ergänzen. Mir wurde von meinem roten Kater Rusty vor 3 Jahren und dann noch auch passend zur Jahreszeit Mitte März – also am Palmsonntag – ein Feldhase vor die Türe gelegt, so nach dem Motto, kümmere dich da mal um dieses kleine Etwas, das ich da gefunden habe. Der war da hinten im Feld ganz alleine. Naja, wie ihr wahrscheinlich wisst, ist es immer leicht, Tiere mit dem Fläschchen groß zu ziehen, doch der kleine Hoppelmann brachte mir schon bereits nach der ersten Stunde im neuen Heim ein großes Vertrauen entgegen. Nach 2 Tagen nahm er auch die Milch aus dem Fläschchen an und schließlich begann er auch zu fressen. Nach 3 Wochen wieder ein Schrecken. Hopsi bricht sich den rechten Hinterlauf so blöd im Hüftgelenk. Keine schöne Diagnose, doch er war so klug, auf diesen Hinterlauf nicht aufzusteigen. Jetzt ist es halt so, dass es einfach schlecht war, ihn auszuwildern.

Hopsi ist so glücklich bei uns zuhause. Meine Katzen fürchten sich fast mehr vor ihm als er vor ihnen. Es ist ja doch etwas ungewöhnlich, einen Feldhasen auf der Couch zu haben. ◈

DI. Gerda Grassnigg

Ich bin am 20.06.1971 in Steyr geboren, im Sternzeichen des Zwillings (chinesischen Horoskop: Schwein). Da meine Geburt doch sehr lange gedauert hatte, bin ich stets am Luftringen und deswegen auch der Natur sehr verbunden.

Meine Lebensaufgabe sehe ich nun darin, Tieren und meinen Mitmenschen Wege und Strategien zu zeigen, die es ermöglichen, selbst aus den problematischsten Lebenssituationen herauszufinden und wieder Lebensqualität / Harmonie für Körper, Geist und Seele zu erreichen.

Tel.: +43-(0)676-9777555
Email: energetik.grassnigg@gmail.com
Website: grassnigg.npage.at
Skype: gerda-grassnigg

Fotos: 123RF, pixabay, Gerda Grassnigg

WERBUNG

Basic-Workshop Selbstheilung

Du kennst Chuck Spezzanos fantastische Arbeit noch nicht?

Kostenloser
Basic-Online-Workshop mit 4 gratis Lektionen

Jetzt mitmachen unter:
www.chuckspezzano.online/heilung

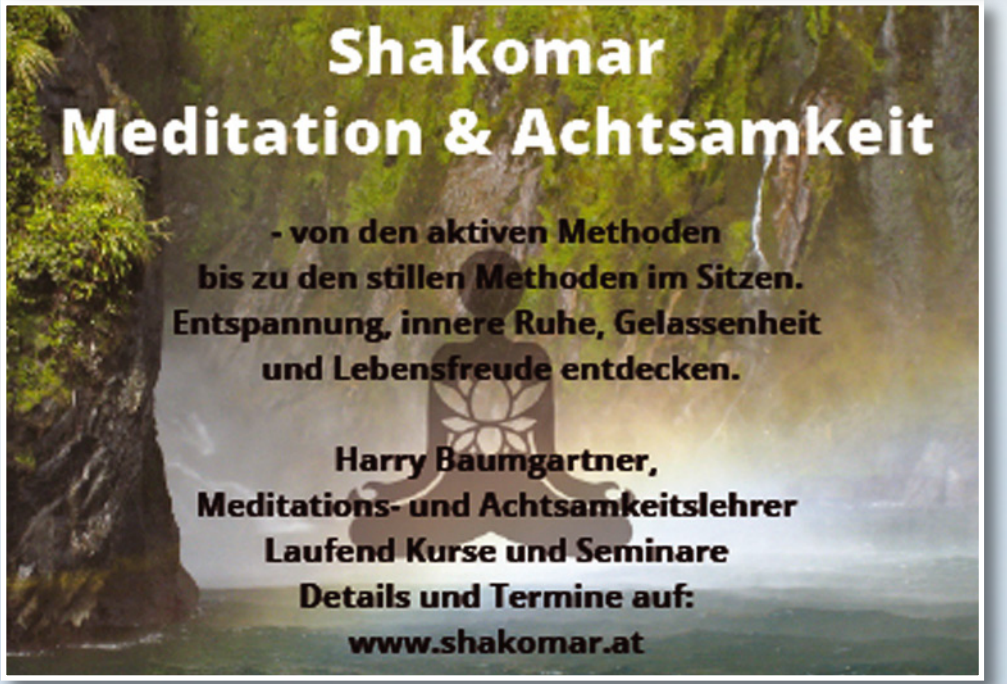
Eine Plattform von Neue Weltsicht

WERBUNG

KOPP & SPANGLER

Unsere Reisen machen
das Besondere zugänglich
- bewusst reisen mit allen Sinnen -

WERBUNG



WERBUNG

Reinhard Gunst

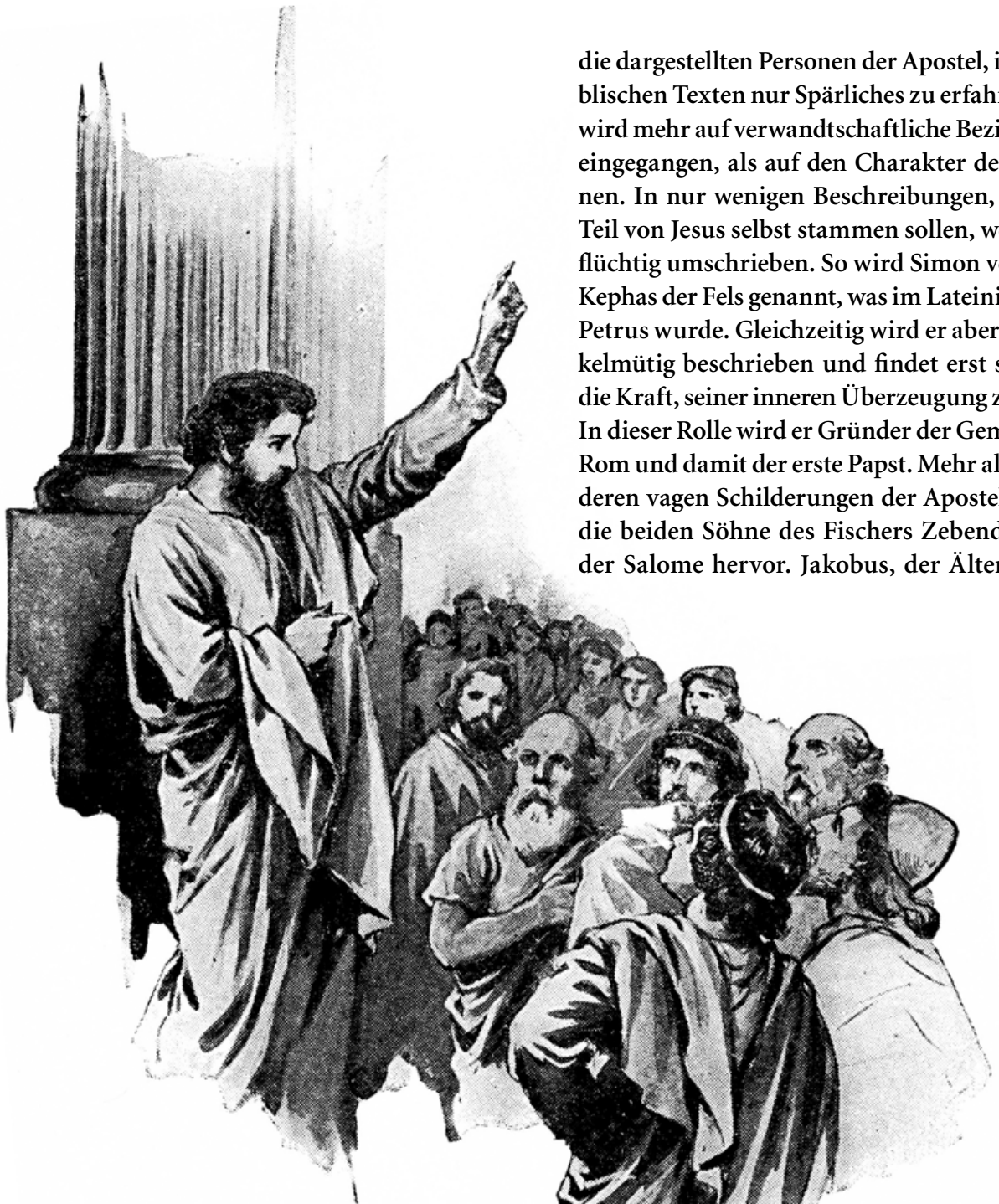
DAS GASTMAHL DER STERNE

Der Auftrag

Im Jahr 1495 begann Leonardo da Vinci nach einem Auftrag des Herzogs Ludovico Sforza mit den Arbeiten für eines seiner berühmtesten Werke. „Das Letzte Abendmahl“ entstand an der Nordwand im Refektorium des Dominikanerklosters Santa Maria delle Grazie in Mailand. Als Maltechnik verwendete da Vinci die Technik der Seccomalerei, ein Farbauftrag der Ölfarben auf den trockenen Putz. Doch die ungewöhnliche Technik erwies sich bereits zu seinen Lebzeiten als ein Fehlgriff, da durch aufsteigende Feuchte im Mauerwerk, bald die ersten Schäden im Bild erkennbar wurden. Trotz dieser handwerklichen Mängel schuf da Vinci mit diesem Werk eine stilbildende Szene, die genau den Zeitpunkt darstellen sollte, in der Jesus auf den kommenden Verrat hinwies. Dennoch bleibt er ruhig, gleich einer unvergänglichen Sonne, während die Jünger sich erschrocken zeigen und fragen, wer den Verrat begehen wird. In gut durchgearbeiteten Einzelstudien, die heute im Schloss Windsor aufbewahrt werden, fertigte er zuvor zahlreiche Studien zu den Köpfen und Personen an, die jeweils unterschiedliche, charakteristische Haltungen verkörpern sollten.

Dadurch wirkt die Szene lebendig, wie die Momentaufnahme eines tatsächlichen Ereignisses das die letzten Stunden der Gemeinschaft mit ihrem Meister zeigt. Doch die Lebensnähe ist aus mehreren Gründen nur ein Schein. Bereits über

Ludovico Sforza von Francesco Napoletano, um 1494
(*Ausschnitt aus dem Sforza-Altar, Pinacoteca di Brera, Mailand*)



die dargestellten Personen der Apostel, ist aus biblischen Texten nur Spärliches zu erfahren. Hier wird mehr auf verwandtschaftliche Beziehungen eingegangen, als auf den Charakter der Einzelnen. In nur wenigen Beschreibungen, die zum Teil von Jesus selbst stammen sollen, werden sie flüchtig umschrieben. So wird Simon von Jesus, Kephas der Fels genannt, was im Lateinischen zu Petrus wurde. Gleichzeitig wird er aber als wankelmütig beschrieben und findet erst sehr spät die Kraft, seiner inneren Überzeugung zu folgen. In dieser Rolle wird er Gründer der Gemeinde in Rom und damit der erste Papst. Mehr als alle anderen vagen Schilderungen der Apostel stechen die beiden Söhne des Fischers Zebendäus und der Salome hervor. Jakobus, der Ältere, sowie sein Bruder Johannes erhalten auf Grund ihres hitzigen Temperamentes von Jesus den Beinamen die Donnersöhne. Jakobus starb dann auch als erster der Apostel durch Enthauptung in Jerusalem. Wie vage die Beschreibung der Apostel letztendlich blieb, ist auch an den Schilderungen ihres Todes ersichtlich, wo nur von dem des Jakobus berichtet wird. Die vagen und oft widersprüchlichen Schilderungen der Heilsgeschichte näherten bereits früh erste Zweifel an dem Wahrheitsgehalt der überlieferten Texte.

Die ersten Zweifel

Während im 2. Jhdt. der Platoniker Kelsos noch den universellen Anspruch der christlichen Lehre auf die richtige Lebensführung verachtet, veröffentlichte der Philosoph Porphyrios mehrere Schriften mit kritischen Texten, in denen er die Authentizität der biblischen Lehre als göttliche Offenbarung anzweifelt und die christliche Lehre insgesamt als vernunftwidrig betrachtet.

Das Aufkommen der Naturwissenschaften ab dem 15. Jahrhundert verstärkte nun diese Zweifel gleich in mehrfacher Hinsicht. Einer der Ersten, die die Chronologie der Bibel durch eigene Untersuchungen in Frage stellte, war der im 17. Jhdt. lebende englische Universalgelehrte Robert Hooke. Eigene Untersuchungen bei Fossilen auf der Isle of Wight hatten ihn in der Ansicht bestätigt, dass die Zeit von knapp 6000 Jahren seit

Beobachtung des Himmels und die Astrologie

Adam nicht ausreichte, um die Vielfalt der Arten, sowie all die geologischen Strukturen entstehen zu lassen. In der gleichen Zeit veröffentlichte auch der niederländische Philosoph Spinoza bibelkritische Texte, in denen er behauptete, dass die von einfachen Menschen geschriebenen Texte voller Widersprüche und Irrtümer seien. Sie könnten keinesfalls einen Anspruch auf Authentizität erheben. So vertrat Spinoza in seinen Texten ebenso die Auffassung, dass das Christentum allenfalls ein vorübergehendes Phänomen sei.

Die Gemeinschaft der 12

Die Bedeutung der Zahl 12 geht zurück auf die Erfindung des Maßes für Zeit und Raum in Mesopotamien. Über die Gründe dieses Maß auf der Basis der Zahl 6 aufzubauen, gibt es mehrere Vermutungen. Manche Wissenschaftler sehen hier die Ursprünge in einem frühgeschichtlichen Fingerglieder-Zählsystem, andere sehen die Gründe jedoch in der Astronomie. Betrachtet man aber die Aufgabe einen Kreis zu teilen ganz pragmatisch, so erscheint die 6 und alle daraus folgenden Zahlen plausibel, denn mit Hilfe des Radius lässt sich der Kreis ganz einfach in 6 gleiche Abschnitte einteilen. Das einmal gefundene Maß für die Kreisteilung spiegelt sich auch in der Einteilung des Himmels durch babylonische Astronomen wieder, die hier 12 Tierkreiszeichen identifizierten, die die Monate bestimmten.

Zu dieser Zeit waren die beiden Disziplinen Astronomie, die Beobachtung des Himmels und die Astrologie, die Deutung himmlischer Erscheinungen, ja noch untrennbar miteinander verbunden. Beide Wissenschaften dienten dazu, die Zeichen zu ergründen, mit denen nach Vorstellungen der Babylonier die Götter zu den Menschen sprachen. Dies sollten sie tun, so wie es ihnen der sumerische Gott der Weisheit Enki/Ea vor langer Zeit mitgeteilt hatte.

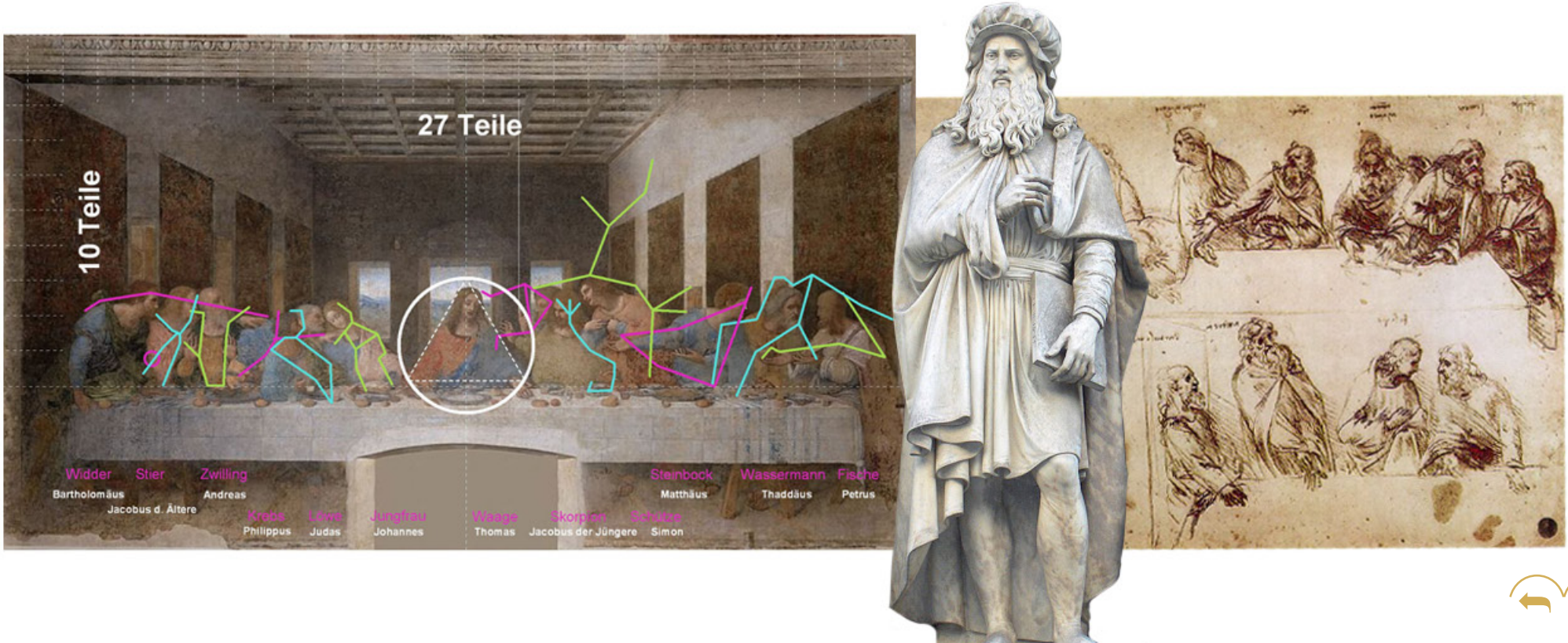
In Texten aus dem 2. Jtsd. v. Chr. sind dann zum ersten Mal astronomische Phänomene wie Finsternisse oder Sternenaufgänge überliefert und wurden dort in tabellarischer Form aufgelistet. Diese Tabellen dienten dann auch zur Voraussage des Schicksals. Auf Tontäfelchen des 5. Jahrhunderts ist ersichtlich wie Planetenstellungen mit den Geburtsdaten eines Kindes in Verbindung gebracht werden und deren Auswirkungen auf die Zukunft gedeutet werden. Jeweils 1/12 des Jahres liegt die Sonne vor einem dieser Sternzeichen, wobei das Sternzeichen des Widders im Frühling den Auftakt bildete. Auf Grund der schief stehenden Erdachse verändert sich dieser Frühlingspunkt alle rund 2200 Jahre, so dass aktuell das Sternbild der Fische den Auftakt bildet und dieses dann zum Wassermann überleitet. In Verbindung mit der 4-Elemente-Lehre des Aristoteles bildete sich dann im Lauf der Jahrhunderte ein Interpretationskanon für die 12 Tierkreiszeichen heraus. In der antike verschwand mit dem Niedergang des römischen Reiches die Astrologie aus dem Bewusstsein der Öffentlichkeit. Sie wurde nur noch in Klöstern und Fürstenhäusern, wie unter dem Stauferkaiser Friedrich II weiter betrieben. Hier entstand auch die älteste mittelalterliche Handschrift der Astrologie, die Liber astrologiae. Erst das Zeitalter der Renaissance, mit der Rückbesinnung auf antike Traditionen und den Neuübersetzungen antiker Texte, brachte einen erneuten Aufschwung dieser Wissenschaft. Als Teil der 7 freien Künste zählte sie nun zu der Königin unter den Wissenschaften und wurde zum Allgemeingut von Malern, Bilderhauern und Baumeistern.

Das Schaufenster zu den Sternen

Auf raffinierte Weise versteckte da Vinci diese, die zur Entstehungszeit durchaus gängigen Gedanken in seinem Bild. Die eigentliche Szene ist durch den quer gestellten blockhaften Tisch vom Raum des Betrachters entrückt. Dieser Tisch hat so eine ähnliche räumliche Wirkung, wie die Lettner in den Kirchen des Mittelalters. Der trennte bis zur Renaissance den Altarraum von der Schar der Laien ab und schuf so einen eigenen, nur für den Klerus bestimmten Raum. Der hatte in einer Zeit, als das selbstständige Lesen der Bibel verboten war, ja die alleinige Deutungshoheit der Heiligen Schrift.

Der auf den ersten Blick zentralperspektivisch aufgebaute Raum bietet dem Betrachter nun ein Fenster mit einem Proportionsverhältnis von 27 zu 10. Damit verweist die Kubikzahl 27 auf das göttliche Geheimnis der dreifachen Trinität, aber auch auf das Böse schlechthin. Dies offenbart sich im gleichnamigen hebräischen Wort, das den Buchstabenwert 270 besitzt.

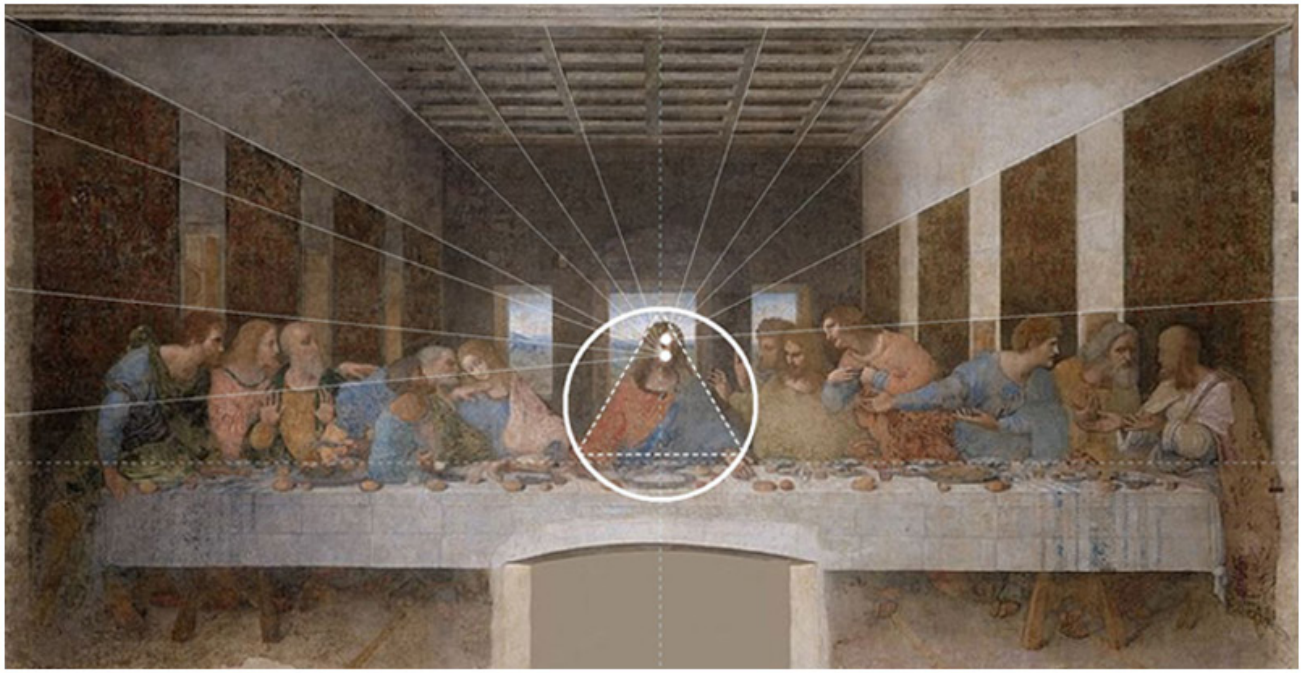
Sichtbaren Ausdruck findet dieses Böse im Menschen im 270. Vers der Bibel, wo die Auflehnung der Menschen geschildert wird, die beginnen, den Turm zu Babel zu bauen, der ihnen schließlich zum Verhängnis wird. Hinter diesem Tisch, mit den darauf verteilten Speisen sitzt Jesus in der Mitte. Ganz entgegen der allgemeinen Vorstellung hat da Vinci das Bild nicht mit einer reinen Zentralperspektive komponiert. Nur minimal unterschieden sich die beiden übereinander liegenden Fluchtpunkte, die jeweils auf der Stirn und dem Mund von Jesus liegen. Damit verkörpern sie den Gedanken des Glaubens, der erst durch das gesprochene Wort zu den Menschen gelangt. Die biblischen Texte haben auf Grund der vagen Schilderungen viel Raum für Interpretationen der Heilsgeschichte geboten.



Die Mythen des Tierkreises

Astrologen äußerten schon früh den Verdacht, dass da Vinci in Wirklichkeit die Mythen des Tierkreises als Hintergrund für seine Komposition wählte. Eine detaillierte Darstellung dieses Gedankens vermitteln unterschiedliche Schriften bedeutender Astrologen, wie die von Erich von Beckerath, der Kunsthistoriker, Heraldiker und Astrologe zugleich war. Zeitlebens befasste er sich im Rahmen seiner Forschungen mit der astrologischen Symbolik von Kunstwerken. Auch Alfons Rosenberg wies in seinem 1949 erschienenen Buch *Zeichen am Himmel - Das Weltbild der Astrologie* auf Parallelen zwischen dem Tierkreis und der Aposteldarstellung hin.

Leicht nachvollziehbar ist dies durch die 4 Dreiergruppen, die so den 4 Jahreszeiten zugeordnet werden können. Diese Verbindung von Tierkreis und Jahreszeiten entstand bereits mit der Verbindung der Aristotelischen Lehre der 4 Elemente Luft, Feuer, Erde und Wasser, die mit ihren charakteristischen Eigenschaften den 4 Abschnitten des Jahres und ihren jeweils drei Sternbildern zugeordnet werden können. Genau diese Aussage lässt sich auch im Bild da Vincis erkennen, der die geometrische Struktur des Tierkreises mit spielerischer Leichtigkeit in seine Komposition eingebaut hat.



Den Auftakt macht auf der linken Seite des Bildes das Frühlingssternbild des Widders, das zugleich Symbol des alten jüdischen Glaubens ist. Charakteristische Eigenschaften des Widders sind ja seine vorausblickende Natur und sein stetiger Drang Neues zu erkunden. Auch die Legende des Bartholomäus verweist bei seinem Martyrium auf den Widder als Tieropfer hin, da ihm ja laut der Legende, bei lebendigem Leib die Haut abgezogen wird.

Ihm folgt in der ersten Dreiergruppe der Apostel Jakobus vor dem Hintergrund des Stiers, der als Sternzeichen Geduld und Ausdauer verkörpert. Auch die Legende des Jakobus verweist auf den Stier, denn seine erste Predigt hielt er in Samaria ab, wo laut den Überlieferungen auch das erste Stieropfer stattgefunden haben soll. Den Abschluss der ersten Gruppe bildet dann Andreas in der Gestalt des Zwillings. Er ist der Bruder des Petrus und beide werden in der Bibel als Fischer beschrieben. Sie stammen aus dem Ort Bethsaida, das übersetzt `Hus der Jagd´ bedeutet. Als Jäger haben sich die Zwillinge, die in der Antike als Dioskuren verehrt wurden, bei der Jagd auf den furchterregenden Kalydonischen Eber hervorgetan. Wie sie bei all ihren Abenteuern ein unzertrennliches Brüderpaar bildeten, so waren dies auch Andreas und sein Bruder Petrus. Über Andreas berichten die Evangelien nur wenig und so bleibt er bis zum Tod immer im Schatten seines dominanten Bruders Petrus. Auch dies kann

als Verweis auf die Eigenschaft des Zwillings verstanden werden, der zeitlebens auf der Suche nach seiner Identität ist.

Gemäß den Zeitabschnitten im Tierkreis wäre dann der Zeitpunkt der Sommersonnenwende erreicht, gleichsam der ideale Zeitpunkt auch dem Heilsgeschehen seine Wendung zuzufügen. Sie erfolgt in der nächsten Gruppe, die von den Sternbildern Krebs, Löwe und Jungfrau gebildet werden und damit das Jahr bis zum Herbstäquinoktium abbilden. Auch in der Legende des Apostels Philippus scheint indirekt die Beziehung um Sternzeichen des Krebses durch. In Skythien soll nach einem Opfer an einem Mars-Herkulesaltar ein Drache erschienen sein und Menschen getötet haben. Sie konnte der Apostel anschließend wieder zum Leben erwecken. Herkules kämpfte einst gegen die Hydra, was Hera, die Gemahlin des Zeus, erzürnte. Deshalb sandte einen Krebs, der Herkules töten sollte, aber dabei kläglich scheiterte. Trotzdem wurde er zum Dank später als Sternbild an den Himmel versetzt. Mit seiner charakteristischen Eigenschaft einer harten Schale und dem weichen Kern hat der Krebs ideale Eigenschaften, die ihm helfen schwierige Lebensphasen wie die des Philippus durchzustehen.

War der Beginn der Missionstätigkeit des Philippus noch von zielstrebigem Kampf gegen den alten Glauben geprägt, so kam in der Spätphase sein weicher Kern zum Vorschein. Gemäß den Schriften des Eusebius von Cäsarea verbrachte er sein Leben in Hierapolis, zusammen mit drei Töchtern, die als Jungfrauen lebten. Die größte Hitze des Jahres symbolisiert der Löwe und steht damit auch für den Höhepunkt des Kampfes der Sonne gegen ihren Niedergang. Neben einer Reihe von Eigenschaften, die den Löwen zu einer Führungspersönlichkeit machen, hat er eben auch eine ganze Reihe von Schwächen, wie Selbstherrlichkeit, Überheblichkeit und Unberechenbarkeit. Der Löwe, das Symbol Judäas, regiert auch Judas, und dies kann durchaus mehrdeutig verstanden werden. Judas floh nach einem Mord, den er im Streit begangen hatte, nach Jerusalem. Auch dort regierte ihn wieder sein unbeherrschtes Wesen. Wieder erschlug er einen Mann, worauf er sich nach einer weiteren tragischen Schicksalswendung an Jesus wandte. Obwohl der ihn zu seinem bevorzugten Jünger machte, verriet er ihn am Ende für 30 Silberlinge.

Das Bild des Judas als Verräter hat sich im Laufe der Geschichte verfestigt, wobei ihn die ersten Kirchenlehrer noch unter einem ganz anderen Blickwinkel betrachten. So sah Origines, ein im 2. Jhdt. lebender Theologe und Kirchenschriftsteller, in Judas noch jene Person, mit der der Heilsplan Gottes erst in Erfüllung gehen konnte. Er war also ein unverzichtbarer Bestandteil, ohne den der Tod und die Auferstehung von Jesus gar nicht möglich gewesen wären. Im Mittelalter wurde aus ihm der Abtrünnige und damit das Schreckensbild des Verräters. Erst Walter Jens knüpfte 1975 mit seinem Buch *Der Fall Judas* wieder an diese alte Sehweise an.

Diese zweite Gruppe wird vom Sternbild Jungfrau abgerundet, was gleichzeitig als Verweis auf die Rolle Marias im Heilsgeschehen zu sehen ist. Zahlreiche Vorläuferinnen verkörperten sich in diesem Sternzeichen und eine unter ihnen war Astraea, die Göttin des Goldenen Zeitalters. Die Jungfrau neben der im übertragenen Sinne, wissenspendenden Sonne, deckt sich auch mit ihren charakteristischen Eigenschaften. Sie ist sehr intelligent und stets bemüht ihren Geist zu erweitern und zu schulen. Diesem Sternbild kann der Apostel Johannes zugeordnet werden, der auf Grund der innigen Nähe, auch weil beider Mütter verwandt waren, als der Lieblingsjünger von Jesus gilt. Ein Sinnbild des Geistes vermittelt auch Johannes, der laut der Legende die Offenbarung

Die menschliche Fantasie beflügeln

der Weisheit Gottes laut auf Patmos erhielt. Hier verfasste er dann auch das letzte Buch der Bibel.

Damit erreicht das Geschehen die Mitte mit Jesus als Sonnensymbol. Auf diese Symbolik wies bereits Johannes der Täufer hin, als er sich zur Rolle des kommenden Christi äußerte und sprach: *Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen* (Joh 3,30).

Aber auch Jesus selbst sprach in ähnlichem Geist den Jüngern und den wohl deutlichsten Bezug astrologischen Bezug lieferte er, als er mit ihnen das Passahmal feierte. Auf ihre Frage, wo sie feiern sollten, sagte er: S*iehe, wenn ihr hineinkommt in die Stadt, wird euch ein Mensch begegnen, der trägt einen Wasserkrug; folgt ihm in das Haus in das er hineingeht.* (Lukas 22,10) So entstand das Christentum zu dem Zeitpunkt, als das Sternzeichen der Fische den Frühlingspunkt durchwanderte und ungefähr um 2300 wird es dann vom Sternzeichen des Wassermann abgelöst, der am Himmel den Wasserkrug trägt.

Sind alle 12 Sternbilder des Tierkreises durch diesen Frühlingspunkt gewandert, so ist auch der Zyklus des Platonischen Jahrs nach 25920 Jahren vollendet. In ihrem Buch *Die Mühle des Hamlet* haben Hertha von Dechend und Giorgio de Santillana überzeugend nachgewiesen, dass bislang noch jeder Wechsel des Sternzeichens in diesem Frühlingspunkt auch eine neue religiöse Vorstellung hervorbrachte. Die Komposition da Vincis verweist neben dem Sylus der Sterne eben auch die charakteristischen Eigenschaften des Menschen, der in verschiedene Archetypen eingeteilt werden kann. 7 dieser unterschiedlichen Archetypen identifizierte der Schweizer Psychiater C.G. Jung, während die nach seinen Prinzipien arbeitende amerikanische Erzieherin Carol S. Pearson 12 grundlegende Archetypen der Seele sieht: Der Schöpfer, Der Herrscher, Der Zerstörer, Der Suchende, Der Krieger, Der Narr, Der Magier, Der Gebende, Der Liebende, Der Verwaiste, Der Unschuldige, Der Weise. Er sollte es auch sein, der die rätselhafte Geschichte des Tierkreises erkennt, die seit tausenden von Jahren die menschliche Fantasie beflügelt und dadurch, mit jedem neuen Sternzeichen im Frühlingspunkt wieder eine neue mythologische Vorstellung hervorbringt. ◈

Fotos: Reinhard Gunst, 123RF, FreeImages

Reinhard Gunst

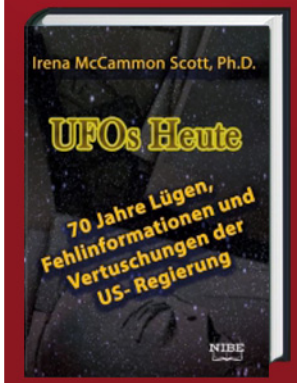
Geburtsort: Schwäbisch Gmünd - 19.11.1957; Stauferschule; Klösterleschule; Parler Gymnasium; Scheffold Gymnasium bis 1976; Bundeswehr Ellwangen; Studium Bauingenieur München / 2 Semester; Studium Architektur/Kunstgeschichte in Stuttgart und Wien bis 1985
Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros in München; Partner Architekturbüro Bockemühl in Stuttgart bis 2000 / Bau Filderklinik, Lehrauftrag Kunstakademie Stuttgart Fach Baukonstruktion
Heute Selbstständig

◀ diegoldenelandschaft.wordpress.com ▶

WERBUNG

NIBE Verlag
Fantastisch kritisch

BUCHTIPP des Monats



UFOs Heute von Irena McCammon Scott Ph.D.

UFOs Heute - 70 Jahre Lügen, Fehlinformation und Vertuschungen der US-Regierung, präsentiert UFO-Studien, die meine Kollegen und ich in rund dreißig Jahren als Feldermittler durchgeführt haben. Das Material wird im Allgemeinen in chronologischer Reihenfolge präsentiert, beginnend mit Informationen darüber, dass die Regierung die Phänomene vor dem Ereignis von Kenneth Arnold untersucht hatte. Was es wirklich einzigartig und wertvoll macht, ist, dass einige meiner Co-Ermittler und ich nicht nur die Organisationen untersucht haben, in denen UFOs erforscht wurden.

Das Buch enthält auch nie zuvor veröffentlichte Interviews aus erster Hand und Korrespondenz mit vielen der wichtigsten und den ersten Ermittlern der Phänomene.

332 Seiten, ISBN: 978-3-947002-79-5, 19,95 €

Tel.: +49-(0)2404 59 69 857 • info@nibeverlag.eu • www.nibe-verlag.de

WERBUNG

Ätherische Kräuteressenzen
21.06. & 27.09.2019
Meditation mit Tanz & Gesang
10.05. & 30.08.2019

Seminarleitung:
Mandy Patzig & Team

Heilpraktikerin für Physiotherapie & Geistheilung, staatlich anerkannte Osteopathin & Yogalehrerin, Medium für Lebensberatung & Glück & Erfolg

In diesem Seminar laden wir Dich ein, mit Leichtigkeit, Kraft, Mut und Liebe den Weg Deines eigenen Seelenplans zu gestalten und zu beschreiten. Es geht darum, die eigenen körperlichen und seelischen Lebensthemen anzunehmen und daran zu wachsen, zu entspannen und in die eigene Mitte zu kommen. Herausforderungen mit den Ahnen können in Liebe betrachtet und durch Anerkennung und Verlassen gelöst werden. Die ureigene Herzensenergie kann wieder frei in Fluss kommen. Dem eigenen Herzen zu folgen mit der Kraft der eigenen Ressourcen macht frei für Freude, Liebe, Leichtigkeit und Lebenskraft, um endlich die eigenen Wünsche zu erfüllen und auch das innere Licht zum Leuchten zu bringen.

Mit liebevoller Kinderbetreuung vor Ort.

Herzliche Grüße
Mandy Patzig und Team

*Haben wir **DEIN Interesse geweckt**, bist Du mutig, um positive Veränderungen herbeizuführen?*
WIR freuen uns auf DICH!

YOGA
ATEMÜBUNGEN
KLANGMEDITATION
PRANAYAMA
ZENTRIERUNGSÜBUNGEN
SINGABEND
GEFÜHRTE MEDITATION
KÖRPER-EMOTIONS-ARBEIT
ENERGIEPUNKTMASSAGE
ENTSPANNUNG
MANTREN
TANZ
KLANGMASSAGE
LEBENSBERATUNG
AYURVEDISCHE MASSAGE
MEDITATION
REINIGUNGSÜBUNGEN
RITUALE

Weitere Details unter:
Tel.: +49 (0) 173 - 74 33 828 · www.heilpraxis-patzig.de
www.facebook.com/heilpraxis.patzig

WERBUNG

Spirituelles Zentrum für Heilung und Ausbildung

Intensiv-Ausbildung im Geistigen Heilen

Heil- und Transformations-Methoden für Körper, Geist und Seele
für die eigene Heilung und Bewusst-Seins-Entwicklung
wie auch für Klienten

Herbert & Brigitte Hoffmann
+49 (0)881 / 92 786 36 • brigittehoffmann@email.de
D-82362 Weilheim, Aufeldstrasse 32
www.herberthoffmann.de

WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

CROPfm netradio behandelt ein breites Spektrum an alternativen und grenzwissenschaftlichen Themen - die Sendung ist alle zwei Wochen live auf der Website zu hören und steht danach im Archiv zum kostenlosen Nachhören bzw. Herunterladen zur Verfügung.

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

https://cropfm.at

CROPfm

Filme
die Dich inspirieren

präsentiert von
Neue Weltsicht Verlag

Hier bestellen
EUR
119,00

Der Healing Code Workshop

Von dem Bestseller-Autor Alex Loyd

Was unmöglich erscheint, haben Alex Loyd und Ben Johnson geschafft. Ihre Methode half Alex Loyds Frau, ihre Depression zu überwinden, und Johnson befreite sich von ALS, einer Krankheit, die eigentlich unheilbar ist. In ihrem Buch schildern sie weitere sensationelle Heilungsergebnisse, doch wirklich frappierend ist die Einfachheit dieser Methode: Man führt zweimal pro Tag eine Folge von vier Handpositionen aus, was gerade mal sechs Minuten dauert. Das schafft jeder und die Ergebnisse sind einfach überwältigend!

Sonderpreis statt 199,– Euro
nur 119,- Euro

Der große Workshop auf 6 DVDs (über 7,5 Stunden) zum Heilungs-Bestseller!

6 DVDs, Laufzeit: 458 Minuten,
Studio: Neue Weltsicht Verlag, 2015

Fotos: Neue Weltsicht Verlag, pixabay

SciFi-Filmtipp

von Thorsten Walch

Der junge Alex Gardner kann in die Träume anderer Menschen eindringen und besitzt ferner hellseherische Fähigkeiten. Leider benutzt er seine Kräfte vorwiegend dazu, um sich bei Pferderennen zu bereichern. Eines Tages tritt sein im Auftrag der Regierung tätiger früherer Mentor Dr. Novotny wieder auf ihn zu: Der US-Präsident wird von schrecklichen Alpträumen über den atomaren Holocaust geplagt. Im Zuge dessen steht er kurz davor, verhängnisvolle Fehler in der Ausübung seines Amtes zu begehen. Novotny überredet Alex, an einem von ihm selbst und der Wissenschaftlerin Jane geleiteten Experimentalprogramm teilzunehmen, bei dem das Phänomen des „Traumgehens“ weiter erforscht werden soll, um dadurch dem Präsidenten zu helfen. Doch beileibe nicht alle Beteiligten an dem Projekt sind das, was sie zu sein scheinen – am wenigsten der Regierungsbeamte Blair und der psychotische Tommy, ein weiterer „Traumgänger“…

Bis heute hat der in Insider-Kreisen schon lange Kultstatus genießende Streifen niemals den Sprung in die allgemeine Anerkennung des Publikums geschafft – völlig zu Unrecht. Der durchgängig spannend inszenierte Film von 1984 ist das legitime Vorbild sowohl für Christopher Nolans Film „Inception“ (2010) sowie die „A Nightmare On Elm Street“-Horrorfilmreihe (1984-1995). Allerdings rückt „Dreamscape“ weder den philosophisch-psychologischen Aspekt der Thematik in den Vordergrund noch mögliche Splatter-Einlagen durch furchteinflößende Monsterkiller, sondern erzählt die Geschichte im heutzutage nostalgisch wirkenden, eher nüchternen Stil der Science-Fiction-Thriller der damaligen Zeit wie „Colossus“ (1970) oder „Andromeda – Tödlicher Staub aus dem All“ (1971). Nach langer Zeit erschien „Dreamscape“ 2016 beim Label Turbine Medien endlich im Breitwandformat. ◈

Gute Unterhaltung wünscht
◀ Thorsten Walch ▶

Fotos: Turbine Medien (Rough Trade Distribution); Thorsten Walch

DREAMSCAPE
Höllische Träume

Dreamscape – Höllische Träume

- **Darsteller:** Dennis Quaid, Kate Capshaw, …
- **Regisseur:** Joseph Ruben
- **FSK:** Freigegeben ab 16 Jahren
- **Studio:** Turbine Medien (Rough Trade Distribution)
- **Produktionsjahr:** 1984
- **Spieldauer:** 99 Minuten

KOLLEKTIV.org

Untersberg-Kongress Gewinnspiel

KOLLEKTIV .org

DER UNTERSBERG KONGRESS am 27. April 2019

Er fasziniert uns seit vielen Jahrhunderten: der Untersberg. Spuren der Kelten sowie von diversen Geheimgesellschaften sind unumstritten. Diese geheimnisvolle Faszination ist es, was Menschen aus aller Welt hier zusammenfinden lässt und sich beginnt zu erinnern. Erinnern an ihren Ursprung, der Natur.

Nun findet zum dritten Male der Untersberg-Kongress statt und Forscher und Autoren der verschiedensten Fachdisziplinen treffen hier zusammen, um die Geheimnisse des nachweislich sagenumwobensten Ortes in Mitteleuropa zu ergründen.

Veranstaltungsort:
Hotel Untersberg, Friedrich Oedl Weg 1, 5081 Grödig / Salzburg

PROGRAMM

09:00 Uhr Einlass
09:45 Uhr Begrüßung von Mario Rank
10:00 Uhr MYTHOS UNTERSBERG / Rainer Limpöck
11:00 Uhr DEN KRÄFTEN AM UNTERSBERG AUF DER SPUR / Werner Betz
12:00 Uhr Mittagspause
13:30 Uhr DER UNTERSBERG CODE & DAS GOLDENE DACHL / Dr. Peter Kneissl
14:30 Uhr DIE GOLDENE STADT IM UNTERSBERG / Marcus E. Levski
15:30 Uhr Kaffeepause
16:00 Uhr TRANSZENDENZ / Johann Nepomuk Maier
17:00 Uhr PODIUMSDISKUSSION MIT DEN REFERENTEN / Moderation: Mario Rank
18:00 Uhr Verabschiedung / Kongressende

Zusatzprogramm:
Am Sonntag, den 28. April 2019, ist eine Exkursion in den Marienheilgarten vom „Untersbergpfarrer" Herbert Schmatzberger in Großgmain geplant. Nähere Informationen dazu bei der Veranstaltung.

KARTEN GEWINNEN

Mario Rank, Mystikum-News-Autor, Buchautor und UFO-Experte hat uns freundlicherweise **1x 2 Stück Eintrittskarten** für den „Untersberg Kongress 2019" in Grödig am **27. April 2019** zur Verfügung gestellt.

Um am Gewinnspiel für die 2 Freikarten teilzunehmen, schreibt bitte eine Mail an:
gewinnspiel@mystikum.at

Einsendeschluss ist der 31. März 2019.
Der/Die GewinnerIn wird am 1. April 2019 per Mail informiert.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Mystikum-Team wünscht euch viel Glück!

WERBUNG

KOLLEKTIV .org

DER UNTERSBERG KONGRESS 2019

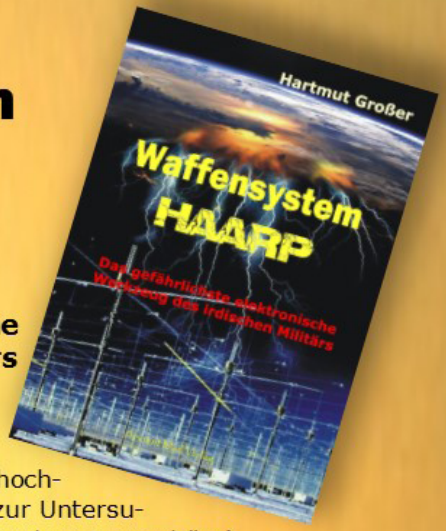
27. APRIL 2019
HOTEL UNTERSBERG

JOHANN NEPOMUK MAIER RAINER LIMPÖCK DR. PETER KNEISSL
MARCUS E. LEVSKI WERNER BETZ MARIO RANK

Eine geheimnisvolle Gefahr !

Hartmut Großer

Waffensystem HAARP



Das gefährlichste elektronische Werkzeug des irdischen Militärs

Offiziell ist das HAARP ein US-amerikanisches ziviles und militärisches Forschungsprogramm, bei dem hochfrequente elektromagnetische Wellen zur Untersuchung der oberen Atmosphäre (insbesondere Ionosphäre) eingesetzt werden. Weitere Forschungsziele sind das Erlangen von Erkenntnisse auf den Gebieten der Funkwellenausbreitung, Kommunikation und Navigation.
Inoffiziell dient es aber ganz anderen Zwecken und mittlerweile gibt es überall auf der Welt diese Anlagen. Zum größten Teil werden sie von den Kriegsmaschinerien der einzelnen Länder und übergreifend von der Hintergrundmacht benutzt.
Dieses Buch zeigt die Entwicklung, die wichtigsten Systeme und deren wissenschaftliches und waffentechnisches Einsatzspektrum.

ISBN 978-3-95652-263-5, Din A5, Pb., 312 Seiten,
106 s/w-Abb., **€ 18,50**

Ancient Mail Verlag • Werner Betz
Zeitschriften • Bücher • Bildarchiv

Europaring 57, D-64521 Groß-Gerau
☎ 00 49 (0) 61 52 / 5 43 75, Fax 00 49 (0) 61 52 / 94 91 82
eMail: ancientmail@t-online.de
www.ancientmail.de

Buch und Film-Tipps

präsentiert von
OSIRIS-Buchversand

Hier bestellen
EUR
19,95

Die Geburtsstunde der Lügenpresse
von Peter Mersch

Vorbestellbar! Dieser Titel erscheint am 11. März 2019
Der Fall Eva Herman gehört zu den größten Medienskandalen der Nachkriegsgeschichte.

Unmittelbarer Auslöser war eine öffentliche Äußerung der ehemaligen Sprecherin der Tagesschau zur fehlenden „Wertschätzung der Mutter“ durch die 68er. Eine einzelne Journalistin hatte dies als Nazi-Lob ausgelegt; eine Interpretation, der sich praktisch die gesamte Presse und schließlich auch der Bundesgerichtshof anschlossen.

Gebunden, 220 Seiten

Hier bestellen
EUR
22,00

Die Macht Ihres Unterbewusstseins
von Dr. Joseph Murphy

Dr. Joseph Murphy gilt als Wegbereiter des positiven Denkens, seine Bücher haben sich millionenfach verkauft. Sein vor 50 Jahren erschienener Weltbestseller „Die Macht Ihres Unterbewusstseins“ hat bis heute nichts an Aktualität verloren. Denn unser Unterbewusstsein ist weitaus mächtiger, als wir annehmen – in ihm liegt der Schlüssel zum Glück. Unsere eigenen Gedanken entscheiden über Erfolg oder Niederlage, und nur wer in der Lage ist, sein Unterbewusstsein positiv zu beeinflussen, kann Schwächen in Stärken umwandeln und Herausforderungen mit Zuversicht meistern.

Gebunden, 320 Seiten

Hier bestellen
EUR
15,00

Eine neue Erde von Eckhart Tolle

Nach den Erfolgsbüchern „Jetzt“ und „Leben im Jetzt“ geht Eckhart Tolle mit seinem Bestseller „Eine neue Erde“ einen Schritt weiter. Er setzt das Erwachen eines radikal geänderten persönlichen Bewusstseins in Beziehung zum Kollektivbewusstsein. Nur wenn wir uns in einen „inneren Raum“ jenseits von Gedanken, Emotionen und reaktivem Verhalten bewegen, erfahren wir Liebe und eine allumfassende Intelligenz. Nur wenn viele Menschen diesen Schritt gehen, wird sich ein neues Bewusstsein entwickeln. Nur ein neues Bewusstsein kann uns und die Erde vor Zerstörung bewahren.

Gebunden, 352 Seiten

Hier bestellen
EUR
19,95

Die Genesis (DVD)

Selbst Christen betrachten die Erzählung von der Schöpfung der Welt in sechs Tagen, der Sintflut und dem Turmbau zu Babel nicht selten als Mythos. Doch wenn das erste Buch Mose, die Genesis, nicht der geschichtlichen Wahrheit entspricht, dann könnte auch der Rest der Bibel unwahr sein, sogar die Existenz Jesu könnte in Zweifel gezogen werden.

Viele atemberaubende Exkursionen, darunter der Besuch eines Dinosaurier-Massengrabs, führen zur gut begründeten Schlussfolgerung: Die Genesis ist geschichtliche Wahrheit!

2 DVDs, Laufzeit: 180 min.

Fotos: Osiris-Verlag, Luna Design

WERBUNG

REGENTREFF.DE

Vortrag von

Wolfgang Effenberger

SA. 30. MÄRZ 2019

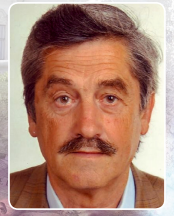
Drehscheibe

Versailles

Ursachen, Folgen und die Auswirkungen auf unsere heutige Zeit

Schon vor und während der Waffenstillstandsverhandlungen Anfang November 1919 veränderte die Revolution die politische Landschaft in Deutschland. Als am 11. November 12 Uhr die Waffen schwiegen, war der Kaiser bereits nach Holland geflohen, und Scheidemann hatte die Republik ausgerufen.

Ausgehend von den nachfolgenden Wirren, die ihren Höhepunkt im Friedensvertrag von Versailles hatten, soll der Weg in die machtpolitische „Neuordnung" Europas aufgezeigt und die Bedeutung für die heutige Zeit beleuchtet werden. Neben der Zerschlagung der kontinentalen Monarchien ging es um die Verhinderung einer dauerhaften eurasischen Kooperation, um die englische bzw. amerikanische Vorherrschaft zu stabilisieren.



Der Vortragende:
Wolfgang Effenberger, Jahrgang 1946, wurde mit 18 Jahren Zeitsoldat, studierte Bauingenieurwesen und erhielt als junger Pionieroffizier Einblick in das von den USA vorbereitete „atomare Gefechtsfeld" in Europa. Nach dem Ausscheiden aus der Bundeswehr Studium der Politikwissenschaft sowie des Höheren Lehramts (Bauwesen/Mathematik). Er lebt als freier Buchautor am Starnberger See

Beginn des Vortrags: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR
Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March
Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844

www.regentreff.de

Das weltbeste Buch zur Stufenleiter der Emotionen

von Rolf Ulrich Kramer

NEU!
€19,95

osirisbuch.de

WERBUNG

VORSCHAU

Der Vorzeit-Computer
von Reinhard Habeck

Auf den Spuren eines heiligen Lebens
von Claudia González Burgunder

Überblick der aktuellen Transformationszyklen
& wertvolle Tipps für 2019
von Martin Strübin

Mit den Rubriken von:
Sigrid Farber, DI Gerda Grassnigg, Reinhard Habeck,
Eva Asamai Hutterer, Carmen-Elisabeth Legat, Mario Rank,
Cornelius Selimov und Thorsten Walch

Die nächste Mystikum-Ausgabe
erscheint am 3. April 2019.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe: Sigrid Farber, Reinhard Gunst, Reinhard Habeck, Eva Asamai Hutterer,
Alexander Knörr, Carmen-Elisabeth Legat, Mag. Gabriele Lukacs, Mario Rank, Cornelius Selimov, Thorsten Walch

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Religion, Spiritualität, Okkultismus, alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898

Sponsor werden

Autor werden

Leser-Service

Mystikum

dankt seinen Sponsoren:

NATHAL® Österreich
Osiris-Buchversand
REGENTREFF.DE
SERAPHIM-INSTITUT
Ancient Mail Verlag
heilung.com
LEBENSRAUM
Erwin Schickinger
KOLLEKTIV
Sharana
URLICHT
KOPP & SPANGLER
INSTITUT ANDROMEDA
GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Heilpraxis Mandy Patzig
Shakomar
Spirituelles Zentrum für Heilung und Ausbildung
DI. Gerda Grassnigg
NIBE Verlag
Bei-Anruf-Lebensaufgabe.de
IAWG

zur Startseite